AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT www.philippsburg.de 25. März 2022 · Nr. 12

PHILIPPSBURGER Stadtanzeiger

Foto: A-Basler/iStock/Getty Images Plus

Beginn der Sommerzeit

Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt.

Eingeschränkte Öffnungszeiten in den Ortsverwaltungen

Huttenheim und Rheinsheim

S. 25/27

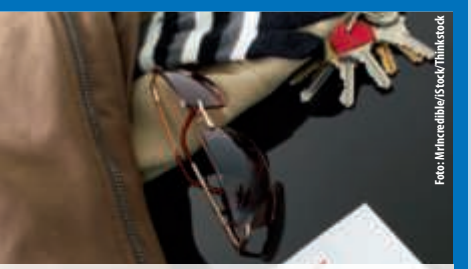


Foto: Mrincredible/iStock/Thinkstock

Im Fundbüro

sind wieder einige Fundsachen abgegeben worden S. 15

Foto: Foxys_forest_manufacture/iStock/Thinkstock

Dart-Club Taraxacuma Huttenheim e.V.

Fischverkauf am Karfreitag

Blutspendeaktion in Huttenheim

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Dienstag, 05. April 2022,
14.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
Bruhrainhalle,
Am Schulplatz 6

WICHTIG: Eine Blutspende ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich:
terminreservierung.blutspende.de

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800 11 949 11 kostenfrei zur Verfügung.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis und ggf. den Blutspendeausweis mitbringen!

Auf einen Blick

Notruf Polizei 110

Polizeirevier Philippsburg 93290

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Krankentransport 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Ärztlicher Notfalldienst Waghäusel-Kirrlach 116 117
Rheinstr. 28, Rheintalhalle (hinterer Eingang)
Fr. 19.00 Uhr bis So. 23.00 Uhr; Feiertage 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Bruchsal, Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal 116 117
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages und samstags, sonntags und feiertags jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr übernimmt den Bereitsschaftsdienst:
Städtisches Klinikum, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie,
Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9744233

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter http://www.kzvbw.de/site/presse/downloads/notdienstliste-download-fuer-presse aktuell abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 12.00 Uhr bis So. 24.00 Uhr 07251/441441

Apothekendienst

26.03.	Kur-Apotheke am Bahnhof, Bad Schönborn, Bahnhofstr. 9,	Tel. 07253/4456
27.03.	Apotheke im Globus, Wiesental, Hambrücker Landstr. 4,	Tel. 07254/957760
28.03.	Engel-Apotheke, Neudorf, Mannheimer Str. 88,	Tel. 07255/5101
	St. Ulrich-Apotheke, Östringen, Georg-Friedrich-Händel-Str. 1,	Tel. 07253/27272
29.03.	Rats-Apotheke, Langenbrücken, Hauptstr. 56,	Tel. 07253/32223
30.03.	Rosen-Apotheke, Oberhausen, Marienstr. 13,	Tel. 07254/4040588
31.03.	St. Lambertus-Apotheke, Mingolsheim, Rochusstr. 37,	Tel. 07253/5785
01.04.	Marien-Apotheke, Oberhausen, Marienstr. 27,	Tel. 07254/92383

Störungsdienste/Service

EnBW Regionalzentrum Ettlingen
Zentrale 07243/180-0
Strom-Störungsmeldestelle 0800/3629477

Gaswerk c/o Thüga
Rheinhessen-Pfalz
24-Std.-Störnrn. Thüga 0800/0837111

Wasserwerk 0172/7184762

Bauhof 87-160 bzw. -161

Kläranlage Philippsburg 87-166
Handy: 0172/7688907

Anruf-Sammel-Taxi-Waghäusel 07254/75011

Beratung in besonderen Fällen

Pfarrämter
Pfarramt der kath. Seelsorgeeinheit 4285
Pfarramt der evang. Kirchengemeinde 944507

Sozialstation „Untere Hardt e. V."
Thüngenstr. 23 07256/80070500
Fax 07256/80070555

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/0116016

Stadt Philippsburg

Telefonzentrale 07256/87-0
Bürgerbüro 07256/87-333
Telefax 07256/87-207 oder -119
E-Mail info@philippsburg.de
Internet www.philippsburg.de

Rathaus Philippsburg
Mo. 7.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr,
Di., Mi., Do. und Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Huttenheim 87-360
Mo. 8.30 – 12.00 Uhr, Mi. 8.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Sprechstunde d. Ortsvorstehers: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunde d. Revierleiters, H. Hautz:
Mi. 16.30 – 17.30 Uhr (April – Oktober)
Mi. 16.30 – 18.00 Uhr (November – März)

Ortsverwaltung Rheinsheim 87-172
Di. 8.30 – 12.00 Uhr, Do. 8.30 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Sprechstunde d. Ortsvorsteherin: Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Stadtbibliothek 87-240
Mo. 14.00 - 19.00 Uhr, Di. 10.00 - 14.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr,
Do. 10.00 - 14.00 Uhr, Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
E-Mail bibliothek@philippsburg.de
Internet www.bibliothek-ph.de

Festungs- u. Waffengeschichtliches Museum 3514
Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat,
August und September geschlossen.

Hallen- bzw. Freibad 87-235 bzw. -236

Abfall-Info

Kundenservice des Landratsamtes:
Privatkunden 0800 2982020
Sperrmüllanmeldung 0800 2982030
Reklamationen 0800 2160150

Kreismülldeponie Bruchsal 07251/89996

Wertstoffhof/Grünabfallsammelplatz Philippsburg 7697
Di. u. Fr. (März – Okt.) 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
(Nov. – Febr.) 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mi. 8.00 – 12.00 Uhr
Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

Grünabfallsammelplatz Huttenheim
Mi. 14.30 – 15.30 Uhr; Sa. 11.30 – 14.00 Uhr

Grünabfallsammelplatz Rheinsheim
Mi. 16.00 – 17.00 Uhr; Sa. 8.00 – 11.00 Uhr
Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Philippsburg, Tel. 07256 87-101

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Stefan Martus,
Rote-Tor-Str. 6, 76661 Philippsburg
oder Vertreter im Amt

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 25,60 € inkl. Zustellung.

Redaktionsschluss: Dienstag 08.00 Uhr

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Fallzahlen (7-Tages-Inzidenz) sind im Vergleich zur Vorwoche weiter angestiegen.

Auch wenn die Zahl der Coronapatienten auf den Intensivstationen sehr begrenzt ist, sind die Krankenhäuser durch zahlreiche Coronafälle auf den Normalstationen und viele coronabedingte Personalausfälle stark in Anspruch genommen. Der Leistungsumfang ist auf den Stationen eingeschränkt.

Auch in Anbetracht der nun eingetretenen Lockerungen gilt es, weiterhin Kontakte zu vermeiden und sich entsprechend der Vorgaben zu verhalten.

Das Infektionsgeschehen ist nach wie vor auf breiter Fläche, auch in Philippsburg, verteilt und hat leider auch die Stadtverwaltung mittlerweile verstärkt erreicht. Da die Handlungsfähigkeit nach wie vor eingeschränkt ist, bitte ich um Ihre Nachsicht, wenn Ihr Anliegen nicht umgehend bearbeitet werden kann. Der Krankheitsverlauf der mit Covid infizierten Mitarbeiter*innen hat bisher Gott sei Dank nur milde bzw. leichte Verläufe.

Seit 19.03.2023 gilt eine neue Corona-Verordnung, die übergangsweise bis zum 02.04.2022 ihre Gültigkeit hat. Nach Ende dieser Übergangsfrist werden wohl endgültig die meisten Corona-Regeln fallen. Auch das Bundesinfektionsschutzgesetz wurde am letzten Wochenende geändert.

Hospitalisierungsinzidenz 7,9 (+0,2 zur Vorwoche - Stand 23.03.2022).
249 (-4 zur Vorwoche) mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Vollständig geimpft sind derzeit rund 83,5 % (74,1 %) in Baden-Württemberg bezogen auf die Bevölkerung mit Impfempfehlung. Erstimpfungen haben in Baden-Württemberg fast 83,4 % (73,9 %) erhalten. Auffrischungsimpfungen haben 64,0 % (56,7 %) erhalten. In den Klammern stehen die Prozentzahlen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

Lage insgesamt und vor Ort

Vorab die wöchentlich AKTUELLEN Fallzahlen für Philippsburg und den Landkreis Karlsruhe zu Ihrer Information (Stand 24.03.2022, 00.00 Uhr):

Der Landkreis Karlsruhe liegt bei einem Inzidenzwert von 2.254,0 Infektionen pro 100.000 Einwohner*innen innerhalb von 7 Tagen. Der Landesdurchschnitt liegt bei 1.939,4 und der Bundesdurchschnitt bei 1.752,0.

- Philippsburg: 472 aktive (positiv getestete) Fälle. Wir sind nun insgesamt bei 3.732 angekommen.

- Landkreis Karlsruhe: +1.606 aktive (positiv getestete) Fälle zum Vortag 24.564 aktuelle Fälle, bislang insgesamt 176.805 als positiv erfasste Fälle, 993 verstorbene Personen im Stadt- und Landkreis, 7-Tage-Inzidenz liegt bei 2.254,0.

- Baden-Württemberg verzeichnete +43.750 Infektionen, die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 1.939,4 und die Bundesrepublik Deutschland verzeichnet +318.387 Neuinfektionen. Bundesweit liegt die 7-Tage-Inzidenz bei 1.752,0.

Impfstützpunkt Bruchsal
Ort: Handelslehranstalt Bruchsal, Stadtgrabenstr. 1, 76646 Bruchsal
Impfungen finden am Sonntag, 27.03.2022, und Mittwoch, 30.03.2022, statt.

HINWEIS: Am Impfstützpunkt Bruchsal sind nur noch bis Ende März 2022 Impfangebote möglich!
Terminbuchung über das Landratsamt Karlsruhe: https://termin-online-buchen-03.de/live03/booking?cfid=000058000006

Impfungen im Rathaus Philippsburg
Ort: Rathaus Philippsburg, Sitzungssaal, 1. OG im Neubau, Rote-Tor-Str. 6-10, 76661 Philippsburg (Zugang erfolgt über die Außentreppe)

Am Dienstag, 05.04.2022, gibt es das nächste Impfangebot in Philippsburg durch das mobile Impfteam aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

Die Termine können ca. 12 bis 14 Tage im Voraus über das Landratsamt Rhein Neckar gebucht werden: https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin

Impfungen jeden Samstag in der Marktapotheke am Marktplatz
Ort: Marktapotheke, Weiße-Tor-Str. 2, 76661 Philippsburg,

Terminbuchung **NUR** telefonisch: Tel. 07256 5409

Ohne Termin ist eine Impfung nicht möglich. Am Tag der Impfung ist der Personalausweis und der Impfpass mitzubringen.

Service:
Impfwillige können sich auf der Homepage unter www.apo-philippsburg.de informieren und unter der Telefonnummer 07256 5409 zur Impfung anmelden.

Zusammen mit den örtlichen Arztpraxen gibt es damit bei uns in Philippsburg viele Impfmöglichkeiten!

Kostenlose Bürgertestungen

Apotheke am Markt in Philippsburg, Weiße-Tor-Str. 2
Tägliche Testung zu den üblichen Öffnungszeiten.

Sanitätshaus am Markt in Philippsburg, Rote-Tor-Straße 1-7
Tägliche Testung zu den üblichen Öffnungszeiten.

Sebastianusheim Rheinsheim: DRK Ortsverein Rheinsheim
Testungen im **alten Feuerwehrhaus**.
Immer freitags und samstags jeweils von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Hinweis:
Für größere Gruppen wie Firmen, Vereine und sonstige Gruppierungen können zusätzliche Testtermine angefragt werden. Das DRK bittet um entsprechende Anmeldung unter drk-rheinsheim@unity-mail.de.

Passen Sie auf sich auf und bleiben bzw. werden Sie gesund!

Ihr

Stefan Martus
Bürgermeister

Stand: **18. März 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

1

Corona-Regeln ab 19. März 2022

Übergangsregelung bis 2. April 2022:

Das bisherige Stufensystem in der Corona-Verordnung (Basis-, Warn- und Alarmstufe) entfällt. Ebenso entfallen die **Kontaktbeschränkungen** und **Kapazitätsbeschränkungen** bei Veranstaltungen.

In Innenbereichen und im öffentlichen Nahverkehr gilt die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske**. Im Luftverkehr und im öffentlichen Personenfernverkehr gilt die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-** oder **medizinischen Gesichtsmaske**. Im Freien gilt die Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

Es gilt weiterhin die **Test(nachweis)pflicht**, das heißt:

- **3G** bei öffentlichen Veranstaltungen, beim Betrieb von Kultur-, Freizeit- und sonstigen Einrichtungen, bei Messen und Ausstellungen, bei Angeboten außerschulischer und beruflicher Bildung, in der Gastronomie und Beherbergung sowie bei körpernahen Dienstleistungen usw.
- **2G+**, also 2G mit zusätzlichem Test, in Diskotheken und Clubs

Die Regeln betreffend der Pflichten zur **Erstellung von Hygienekonzepten** bleiben bestehen (z. B. bei öffentlichen Veranstaltungen und in Diskotheken und Clubs).

Die **Maskenpflicht und Testpflicht** an Kitas, Schulen (2 mal pro Woche), Krankenhäusern oder in Pflegeeinrichtungen wird fortgeführt. Die **allgemeine Abstandsempfehlung** von 1,5 Metern bleibt erhalten.

Definitionen und Ausnahmen:

Maskenpflicht

Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen.
Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.

Ausnahmen:

» Kinder bis einschließlich 5 Jahre
» Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig).
» In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern und beim Sport treiben; in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens
» Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann.
» In geschlossenen Räumen sowie in Fahrzeugen im öffentlichen Personennahverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt gilt die FFP2-Maskenpflicht

Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die Corona-Verordnung Schule geregelt.

3G und 2G

3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen
2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen

Ausnahmen:

» Kinder bis einschließlich 5 Jahre°
» Kinder, die noch nicht eingeschult sind°
» Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°/°°
» Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen°/°°
» Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°/°°
» Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt°/°°

°Gilt nicht für Dampfbäder, Warmlufträume, Saunen, Clubs und Diskotheken
°°Negativer Antigen-Test erforderlich

2G Plus

Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen mit negativem Schnell- oder PCR-Test
Es gelten keine Ausnahmen für geboosterte, geimpfte und genesene Personen.

Baden-Württemberg.de

Stand: **18. März 2022** 2
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

Legende

Hygienekonzept | Maskenpflicht | 3G Nachweislich geimpft, getestet oder genesen | 2G Nachweislich geimpft oder genesen | 2G+ Nachweislich geimpft/ genesen und getestet

Lebensbereich	Schutzmaßnahme
Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.; gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)	keine Beschränkungen
Sport in Sportstätten und Sportanlagen keine Maskenpflicht während der Sportausübung	3G
Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzerte, Messen, Ausstellungen , Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern, Veranstaltungen der Breitenkultur, Stadt- und Volksfeste)	3G
Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken°, Archive°, Gedenkstätten)° Abholung bestellter Medien unbeschränkt	3G

Baden-Württemberg.de

Stand: **18. März 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

3

Lebensbereich	Schutzmaßnahme
Religiöse Veranstaltungen	keine Beschränkungen
Beherbergung	**3G** Erneuter Test alle **3** Tage
(Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten; Mensen und Cafeterien (für externe Personen)	**3G**
Öffentliche Verkehrsmittel	**FFP2-Maskenpflicht** im öffentlichen Nahverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt; Im Flug- und Fernverkehr gilt zudem die Möglichkeit zum Tragen einer **medizinischen Maske**.
Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)	**3G** **2G-Regel** für Dampfbäder, Warmlufträume etc.
Prostitutionsstätten	**3G**

Baden-Württemberg.de

Stand: **18. März 2022**
Mehr Informationen, Inzidenzen und FAQ auf Baden-Württemberg.de

4

Lebensbereich	Schutzmaßnahme
Touristische Verkehre	3G
Körpernahe Dienstleitungen	3G
Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)	3G
Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)	3G Bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle **3** Tage
Diskotheken, Clubs, clubähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)	2G+ Keine Maskenpflicht auf der **Tanzfläche**

Grundsätzlich gilt

Abstand halten | **Hygieneregeln beachten** | **Medizinische oder FFP2-Maske tragen** | **Corona-Warn-App benutzen** | **Regelmäßig lüften**

Baden-Württemberg.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute, am Donnerstag, 24. März 2022, ist es nun einen Monat her, dass der russische Präsident Putin in der Ukraine einmarschiert ist. Bisher sind 54 Flüchtlinge aus der Ukraine in Philippsburg angekommen. Bis auf eine 8-köpfige und eine 4-köpfige Familie sind alle Flüchtlinge (Frauen mit ihren Kindern) privat bei der Familie, Bekannten und Freunden, aber auch schon bei Ihnen als wildfremde Menschen, untergekommen.

Aktuell rechnen wir damit, dass relativ schnell bis zu 200 Frauen mit ihren Kindern in Philippsburg untergebracht werden müssen. Die ersten Kinder sind bereits in der Hieronymus-Nopp-Schule aufgenommen worden. Weitere Kinder werden sukzessive in die Vorbereitungsklassen gehen, damit diese möglichst schnell Deutsch lernen und in den regulären Unterricht eingegliedert werden können. Ältere Schüler gehen bereits nach Bruchsal in den Vorbereitungsunterricht der Berufsschule.

Die ersten Kinder gehen schon ihrem Hobby, dem Fußballspielen, nach. Der SV Philippsburg, der bisher schon eine hervorragende Integrationsarbeit leistet, hat sich sofort bereit erklärt, die angekommenen Kinder in den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Dafür recht herzlichen Dank.
Wir werden auch hier nach und nach auf weitere Vereine zugehen, um möglichst schnell den Ankommenden ein einigermaßen normales Leben zu ermöglichen. Viele Vereine haben ihre aktive Mithilfe bei der Verwaltung bereits angeboten. Diese Hilfsbereitschaft schätze ich sehr und danke für die Unterstützung!

Zuerst aber müssen die Familien nach einer anstrengenden Flucht bei uns ankommen, etwas zur Ruhe kommen und sich mit den Gegebenheiten vor Ort, vor allem unserer Bürokratie, vertraut machen.

Kindergartenkinder werden noch in den Familien betreut, aber auch hier benötigen wir schnellstmöglich kreative Lösungen, sobald die Mütter eine Arbeit aufnehmen werden. Erste Gespräche mit ehemaligen Erzieherinnen laufen bereits.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir stehen wohl vor der größten Fluchtbewegung in Europa seit dem 2. Weltkrieg.

Jede Hilfe ist dabei nicht nur wünschenswert, sondern auch absolut notwendig.

Zu allererst benötigen wir aber so viel Wohnraum wie nur möglich.

Sie haben eine Immobilie, die Sie für die Unterkunft von Flüchtlingen vermieten wollen?

Die Stadt Philippsburg mietet Immobilien im Stadtgebiet an: Abgeschlossene (Einlieger-) Wohnungen und leerstehende Wohnhäuser, damit geflüchtete Frauen und Kinder untergebracht werden können.

Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte bei uns!

Kontaktieren Sie hierfür bitte Herrn Claus Gilliar:
per E-Mail claus.gilliar@philippsburg.de oder
per Telefon 07256 87-135.
Vielen herzlichen DANK!

Wir sind in dieser Situation vor allem auf Ihre Bereitschaft, Wohnraum zur Verfügung zu stellen, angewiesen.

Jeder noch so kleine Wohnraum gibt den Geflüchteten einen Rückzugsraum in ihre Privatsphäre, den diese gerade jetzt so dringend benötigen.

Ich bin stolz auf Sie und die Hilfsbereitschaft jedes Einzelnen sowie über die bei uns gelebte Solidarität!

Ihr

Stefan Martus
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Huttenheim

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Huttenheim findet am 30. März 2022 ab 18:30 Uhr in der ehemaligen Gaststätte der Bruhrainhalle Huttenheim, Am Schulplatz 6, 76661 Philippsburg statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Sachstandsbericht zum seniorenbetreuten Wohnen in Huttenheim
2. Fuß- und Radweg Richtung Baggersee Hardtsee-Bruhrain (Rufsee) / Verkehrsplanung
3. Badestelle am Hardtsee-Bruhrain (Rufsee)
4. Sachstandsbericht zum „Herschbockplatz"
5. Ausschreibung einer Stelle als Quartiersmanager für Huttenheim
6. Vorstellung des Vereins „Wir für Huttenheim-Huddene e. V."
7. Bekanntgaben
8. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
9. Fragen und Anregungen des Ortschaftsrates

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.
Philippsburg, 21.03.2022
gez. Markus Heil, Ortsvorsteher

Hygienekonzept
für die Sitzung des Ortschaftsrates Huttenheim am Mittwoch, 30.03.2022 in der Gaststätte der Bruhrainhalle Huttenheim, Am Schulplatz 6, 76661 Philippsburg:

Nach der derzeit gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Gemeinderatssitzungen als Präsenzsitzungen unter Einhaltung der nachstehenden Hygieneregeln durchführbar:

Regelungen für Teilnehmer
(Ratsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, hinzugezogene Personen von Büros zu einzelnen Tagesordnungspunkten)

- **Mund-Nasen-Maske**

Zur Sitzung ist eine persönliche FFP2-Mund-Nasen-Maske mitzubringen (innerhalb geschlossener Räume ist von Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) zu tragen). Diese ist vor dem Betreten des Gebäudes aufzusetzen und bis zum Sitzplatz sowie beim Verlassen des Platzes bis zum Verlassen der Halle so zu tragen, dass Mund und Nase bedeckt sind.

- **Getränke**

Für die Gremiumsmitglieder und die Verwaltung werden am Platz Getränke bereitgestellt.

Regelungen für Besucher

- **Mund-Nasen-Maske**

Zur Sitzung ist eine persönliche FFP2-Mund-Nasen-Maske mitzubringen (innerhalb geschlossener Räume ist von Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) zu tragen). Diese ist vor dem Betreten des Gebäudes aufzusetzen und ist innerhalb des Gebäudes für die Dauer des gesamten Aufenthaltes zu tragen.

Regelungen für Presse

Journalistinnen und Journalisten, die im Rahmen des verfassungsrechtlichen Schutzbereichs der Presse- und Berufsfreiheit an der jeweiligen Sitzung teilnehmen, sind von den Zutrittsregelungen befreit, soweit sie bereits der 3-G-Pflicht für Beschäftigte gemäß § 28b Absatz 1 IfSG oder der Testpflicht für Selbstständige gemäß § 18 CoronaVO unterliegen. Im Übrigen gelten sie als Besucherinnen und Besucher.

Regelungen für Teilnehmer und Besucher:

- **Zutritt nur mit 3-G-Regelung**

Nicht immunisierte Teilnehmer und Besucher von Sitzungen kommunaler Gremien ist der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Dabei dürfen die Testnachweise nicht älter als 24 h (Antigen-Testnachweis) bzw. 48 h (PCR-Testnachweis) sein.
Es wird gebeten die entsprechenden G-Nachweise beim Zutritt des Gebäudes bereitzuhalten und unaufgefordert vorzuzeigen.

- **Teilnahmeverbot**

Eine Teilnahme an der Sitzung ist ausdrücklich untersagt, wenn man sich wissentlich mit dem Virus infiziert hat oder dies vermutet und ein Testergebnis noch aussteht oder typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten oder Halsschmerzen, bestehen.

- **Händedesinfektion**

Im Foyer stehen Handspender bereit. Hier sollen die Hände desinfiziert werden, bevor der Saal betreten wird.

- **Abstandsregelung auf dem Weg zum Saal und im gesamten Gebäude**

Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m zu anderen Personen, die nicht im selben Haushalt leben, ist zu beachten.

- **Sitzplätze**

Die Sitzplätze sind mit einem Abstand von mind. 1,50 m zum nächsten Sitzplatz angeordnet und in ausreichender Anzahl auch für Besucher vorhanden.

- **Sonstiges**

Im Übrigen sind die Bestimmungen der geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg einzuhalten. Diese finden Sie hier:
https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/
Philippsburg, den 21.03.2022
gez. Markus Heil, Ortsvorsteher

Hauptsatzung der Stadt Philippsburg

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Philippsburg in seiner Sitzung vom 22. März 2022 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder folgende Satzung beschlossen:

I. FORM DER GEMEINDEVERFASSUNG

§ 1
Gemeinderatsverfassung

Verwaltungsorgane der Stadt sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

II. GEMEINDERAT

§ 2
Rechtsstellung, Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, so weit nicht der Gemeinderat dem Bürgermeister bestimmte Angelegenheiten übertragen hat oder der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3
Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträte).

§ 3a
Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderats ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzung für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richten sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs. 1 und 2 Gemeindeord-

nung. Für Sitzungen der beratenden/beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats sowie der Ortschaftsräte gelten diese Regelungen entsprechend.

III. GREMIEN DES GEMEINDERATS

§ 4
Waldmeister

Aus der Mitte des Gemeinderats wird ein Waldmeister zur Betreuung des Stadtwaldes gewählt.

§ 5
Ältestenrat

(1) Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Gemeinderats berät.

(2) Das Nähere über die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats ist in der Geschäftsordnung des Gemeinderats geregelt.

IV. BÜRGERMEISTER

§ 6
Zuständigkeiten

(1) Der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben. Weisungsaufgaben erledigt der Bürgermeister in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in einer Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, so weit sie ihm nicht bereits nach Absatz 1 zukommen und soweit dafür nicht die Ortschaftsräte zuständig sind (§ 11 Abs. 4):

2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zu einem Betrag von 30.000 € im Einzelfall,

2.2 die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 15.000 € im Einzelfall,

2.3 die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Angestellten der Entgeltgruppen 1 bis 6 TVÖD, Aushilfsangestellten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen und von Beamten des einfachen und mittleren Dienstes bis Besoldungsgruppe A 9 m.D.,

2.4 die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der einschlägigen Richtlinien des Landes Baden-Württemberg,

2.5 die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Freigebigkeitsleistungen bis zu 2.500 € im Einzelfall,

2.6 die Stundung von Forderungen im Einzelfall

2.6.1 bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe,

2.6.2 bis zu 12 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 €,

2.7 den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 7.500 € beträgt; über anhängige Verfahren ist der Gemeinderat zu unterrichten,

2.8 die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten, im Wert bis zu 30.000 € im Einzelfall.

2.9 Die Ausübung von Vorkaufsrechten obliegt dem Bürgermeister bis zu einer Wertgrenze von 50.000 €, wenn die betroffenen Grundstücke im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes liegen.

2.10 Verträge über die Nutzung von Grundstücken, Wohnungen oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 15.000 € im Einzelfall,

2.11 die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 15.000 € im Einzelfall,

2.12 Verkauf des Holzertrages aus dem Gemeindewald,

2.13 die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt gemäß § 15 und 16 GemO,

2.14 die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat.

2.15 Übernahme von Bürgschaften für Darlehen zum Bau oder Erwerb von Wohnraum gem. den gesetzlichen Bestimmungen sowie Zustimmung zu etwa nachträglich notwendig werdenden Vorrangs- und Gleichrangseinräumungen und Entlassung des bisherigen Schuldners oder Bauträgers aus dem Schuldverhältnis nach Durchführung eines Eigentumswechsels,

2.16 die Erteilung oder Versagung von Genehmigungen und die Erteilung von Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge gemäß § 144 Abs. 1 Ziffer 3 sowie § 144 Abs. 2 BauGB,

2.17 die Stellungnahme zur Erteilung oder Ablehnung einer generellen Sperrzeitverkürzung.

V. STELLVERTRETUNG DES BÜRGERMEISTERS

§ 7
Stellvertreter des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters, die diesen im Falle seiner Verhinderung in der vom Gemeinderat bestimmten Reihenfolge vertreten.

VI. STADTTEILE

§ 8
Benennung der Stadtteile

(1) Das Stadtgebiet besteht aus folgenden, räumlich voneinander getrennten, Stadtteilen:

1.1 Philippsburg

1.2 Huttenheim

1.3 Rheinsheim

(2) Die Namen der in Absatz 1 bezeichneten Stadtteile werden mit dem vorangestellten Namen der Stadt und mit dem Wort Stadtteil geführt.

(3) Die räumlichen Grenzen der einzelnen Stadtteile nach Absatz 1 sind jeweils die Gemarkungen der früheren Gemeinde gleichen Namens.

VII. ORTSCHAFTSVERFASSUNG

§ 9
Ortschaftsverfassung

Im Stadtteil Huttenheim wird die
Ortschaft Huttenheim
und im Stadtteil Rheinsheim die
Ortschaft Rheinsheim
nach § 68 Abs. 1 GemO eingerichtet.

Die Ortschaft Huttenheim wird durch die seitherige Gemarkung Huttenheim und die Ortschaft Rheinsheim durch die seitherige Gemarkung Rheinsheim begrenzt.

§ 10
Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte

(1) In den nach § 9 eingerichteten Ortschaften werden Ortschaftsräte gebildet.

(2) Die Zahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten beträgt

2.1 in der Ortschaft Huttenheim 6 Mitglieder,

2.2 in der Ortschaft Rheinsheim 8 Mitglieder.

§ 11
Zuständigkeit des Ortschaftsrats

(1) Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten.
(2) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören und hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
(3) Wichtige Angelegenheiten im Sinne des Absatzes 2 sind insbesondere:
3.1 die Veranschlagung der Haushaltsmittel für die die Ortschaft betreffenden Angelegenheiten,
3.2 die Bestimmung und wesentlich Änderungen der Zuständigkeiten sowie die Aufhebung der örtlichen Verwaltung in der Ortschaft. Ferner so weit dies nur für die Stadtteile Huttenheim oder Rheinsheim von Bedeutung ist und nicht in gleicher Weise für die ganze Stadt Philippsburg gilt:
3.3 Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen,
3.4 Errichtung, wesentliche Änderung und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen,
3.5 Erlass, Aufhebung und Änderung von Satzungen und Verordnungen,
3.6 Festsetzung privatrechtlicher Entgelte,
3.7 Gewerbe- und Industrieansiedlung,
3.8 Erweiterung und Neuanlagen von Kiesgruben,
3.9 Verpachtung von Jagd und Fischerei.
(4) Dem Ortschaftsrat werden im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel insbesondere folgende Angelegenheiten, so weit sie nur die jeweilige Ortschaft betreffen, zur selbständigen Entscheidung übertragen:
a) Ortschaftsrat Huttenheim:
4.1 Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung des bisherigen Rathauses in Huttenheim, der Schule mit Gymnastikraum und Lehrschwimmbecken von Einrichtungen der Kultur- und Heimatpflege (z. B. Bücherei), Sportanlagen, Park- und Grünanlagen, Wirtschaftswegen, Kindergarten und Kinderspielplätze, Pflegestationen, Einrichtungen der Altenpflege und Friedhöfen einschl. Bestattungseinrichtungen, sofern deren Bedeutung nicht über den Stadtteil hinausgeht,
4.2 Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums,
4.3 Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Benehmen mit dem Gemeinderat,
4.4 Förderung der örtlichen, kirchlichen, karitativen, kulturellen, sportlichen und sonstigen förderungswürdigen Vereinigungen und Einrichtungen,
4.5 Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.
b) Ortschaftsrat Rheinsheim:
4.6 Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung des bisherigen Rathauses in Rheinsheim, der Schule und Einrichtungen der Kultur- und Heimatpflege (z. B. Bücherei), Sportanlagen, Park- und Grünanlagen, Wirtschaftswege, des Kindergartens und der Kinderspielplätze, Pflegestationen, Einrichtungen der Altenpflege und des Friedhofs einschl. Bestattungseinrichtungen, sofern deren Bedeutung nicht über den Stadtteil hinausgeht,
4.7 Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums,
4.8 Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Benehmen mit dem Gemeinderat,
4.9 Förderung der örtlichen, kirchlichen, karitativen, kulturellen, sportlichen und sonstigen förderungswürdigen Vereinigungen und Einrichtungen,
4.10 Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.
(5) Abs. 4 gilt nicht, wenn der Beschluss nach Lage des Einzelfalles vorlage- oder genehmigungspflichtig ist.

§ 12
Ortsvorsteher

(1) Zum Ortsvorsteher kann jeweils ein Gemeindebeamter vom Gemeinderat im Einvernehmen mit dem jeweiligen Ortschaftsrat für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte ohne Stimmrecht im Ortschaftsrat bestellt werden.
(2) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig beim Vollzug der Beschlüsse des jeweiligen Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung.
(3) Der Ortsvorsteher ist Vorsitzender des Ortschaftsrats.
(4) Ist der Ortsvorsteher nicht Mitglied des Gemeinderats, kann er an den Verhandlungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 13
Örtliche Verwaltung

In den Ortschaften Huttenheim und Rheinsheim wird je eine örtliche Verwaltung unterhalten, die die Aufgabe einer Geschäftsstelle des Bürgermeisteramts wahrnimmt. Die örtlichen Verwaltungen führen die Bezeichnung Stadt Philippsburg Ortsverwaltung Huttenheim und Stadt Philippsburg Ortsverwaltung Rheinsheim.

VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 14
Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 11. Oktober 2022 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 9. Juli 2013 mit ihren nachfolgenden Änderungen außer Kraft.

Philippsburg, den 22. März 2022

Stefan Martus
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend

oder elektronisch gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Mitteilungen der Stadtverwaltung von A – Z

Notar-Sprechtage im Rathaus in Philippsburg

Notar Fabian Feterowsky bietet im Rathaus Philippsburg die nächsten Termine an folgenden Tagen an:
11. und 25. April 2022
9. und 23. Mai 2022

Sämtliche notariellen Angelegenheiten (Grundstückskaufverträge, Grundschuldbestellungen, Testamente, Übergabeverträge, Vorsorgevollmachten usw.) können an diesen Tagen beurkundet werden. Weitere Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über die Tel.-Nr. 0721/ 90 98 86 0.

Claus Gilliar
Fachdienst 10

Bauen und Umwelt

Sperrmüllbörse

Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Müllaufkommen zu reduzieren und noch brauchbare Gegenstände einer vernünftigen Nutzung zuzuführen!

Für Ihr Angebot füllen Sie bitte folgenden Abschnitt aus und senden ihn an die Stadtverwaltung Philippsburg oder melden sich telefonisch unter 07256/87-0.

✂ ✂ ✂

Ich habe kostenlos abzugeben / Ich suche:

[ ] Abzugeben [ ] Suche

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Gegenstand/Kurzbeschreibung:

.....

.....

.....

Name: .....

..... Tel.: .....

Achtung, Krötenwanderung!

Aufgrund der hohen Temperaturen hat die Krötenwanderung am Hebelsee bei der Grillhütte begonnen. Die Zufahrtsstraße von der L 602 zur Grillhütte wird deshalb mit der dortigen Schranke abgesperrt.

Wir bitten die Absperrung zu akzeptieren.

Jogger und Spaziergänger bitten wir vor der Schranke zu parken und nicht über den Mittleren Weg/Schießstand die Grillhütte anzufahren und um dort zu parken.

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Kröten über den verlängerten Mittleren Weg im Bereich des Schießstandes und auf dem Weg zum Schützenhaus wandern.

Wir bitten alle Autofahrer, am Abend und in den frühen Morgenstunden in diesem Bereich langsam zu fahren oder besser noch das Fahrrad zu benutzen.

Ihr Umweltamt

Zusatztermin der mobilen Schadstoffsammlung am 2. April in Bruchsal

Am vergangenen Samstag, 19. März fand in Bretten, Bruchsal und Ettlingen die monatliche Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs statt. Die vorangegangene Tour im gesamten Landkreis konnte durch pandemiebedingte Personalausfälle bei dem mit der Schadstoffsammlung beauftragten Unternehmen nicht wie geplant durchgeführt werden. Dadurch war der Andrang bei den drei Samstagsterminen sehr groß. Aufgrund der begrenzten Fahrzeugkapazität war es in Bruchsal nicht möglich, alle Abfälle anzunehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, die lange Schlangen in Kauf nehmen mussten oder ihre Schadstoffe nicht abgeben konnten. Damit auch sie Farben, Lacke, Sprays, Putzmittel oder Ähnliches möglichst zeitnah entsorgen können, findet am Samstag, den 2. April von 08:00 – 10:00 Uhr ein Zusatztermin zur Abgabe von Schadstoffen auf der Deponie in Bruchsal statt.

Die nächsten regulären Termine an den bekannten Standorten in Bruchsal, Bretten und Ettlingen sind bereits am Samstag, 23. April. Die mobile Schadstoffsammlung in allen Städten und Gemeinden des Landkreises findet von Mittwoch, 29. Juni bis Samstag, 16. Juli statt.

Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Diese kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Raumordnungsverfahren der DB Netz AG – Betroffene Kommunen vernetzen sich

Um Engpässe zu beseitigen und Kapazitäten zu erhöhen, plant die DB Netz AG eine neue Bahnstrecke zwischen Mannheim und Karlsruhe. Noch ist nicht klar, wo genau die Trasse künftig verlaufen wird. Die DB Netz AG startet mit einem durchgehenden Suchraum von Mannheim-Waldhof im Norden über die gesamte Rheinebene bis nach Karlsruhe im Süden. In diesem Bereich werden erste Grobkorridore gesucht, die sich für die weitere konkrete Trassensuche sowohl für Neu- als auch Ausbauoptionen eignen. Diese Grobkorridore betreffen viele links- und rechtsrheinische Kommunen direkt oder peripher.

Auf Einladung von Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler (Speyer) und Bürgermeister Marcus Schaile (Germersheim) trafen sich vergangene Woche die Kommunalvertreter*innen der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße, der Städte Speyer, Landau und Philippsburg sowie der Verbandsgemeinden Römerberg-Dudenhofen, Bellheim, Hagenbach, Jockgrim, Kandel, Lingenfeld, Rülzheim und Wörth im digitalen Raum, um sich mit Blick auf das anstehende Raumordnungsverfahren der DB Netz AG auszutauschen und sich stärker zu vernetzen.

„Mir war es sehr wichtig, dass wir möglichst frühzeitig alle vom Planungsvorhaben der DB Netz AG betroffenen Kommunalvertreter*innen über die Sachlage informieren, damit wir uns fundiert mit der Thematik auseinandersetzen können“, betont Bürgermeister Marcus Schaile. „Ein regelmäßiger Austausch untereinander kann den Kommunen nur zugutekommen. Das Treffen war dafür der erste Aufschlag. Die große Resonanz zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass wir uns alle der Wichtigkeit des Themas und der damit einhergehenden Verantwortung bewusst sind“, ergänzt Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler.

Nachdem das Bahnnetz jahrzehntelang abgebaut wurde, sei es angesichts der Herausforderungen des Klimawandels und des immensen Drucks auf Deutschlands Autobahnen begrüßenswert, dass wieder mehr Güterverkehr auf die Schienen verlagert werden soll, so der Tenor aus der Rücksprache der betroffenen Kommunen. Die Kommunalvertreter*innen haben klargemacht, dass sie das Ansinnen zwar verstehen, dass eine solche Hochgeschwindigkeitsverbindung für den Gütertransport notwendig sein könnte, aber dies auch starke und nachhaltige Eingriffe in die Natur bedeute, die es zu bedenken und genau abzuwägen gelte. Außerdem müssten unbedingt die Belange der Bevölkerung geschützt werden, insbesondere im Bereich des Emissionsschutzes.

Um zu gewährleisten, dass allen Bedenken und Anliegen ausreichend Rechnung getragen wird, möchten sich die genannten links- und rechtsrheinischen Kommunen stärker vernetzen und den Planungsprozess der DB Netz AG, der insgesamt mehrere Jahre andauern wird, gemeinsam konstruktiv begleiten.

Bildung und Leben

Quartiersprojekt in Philippsburg startet
Glücksspirale fördert Personalstelle

Ein lebendiges Miteinander verschiedener Generationen und Kulturen zu schaffen, das von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist – so lautet das Ziel des neuen Quartiersprojektes in Philippsburg.

„Auch Menschen mit Hilfebedarf sollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können", so Andreas Häuslpelz, Vorstand des Caritasverbandes Bruchsal. „Dazu braucht es neben bedarfsgerechten Wohn- und Unterstützungsangeboten auch Orte der Begegnung. Die Menschen sollen sich in ihrem Quartier wohlfühlen und es auch mitgestalten können."

Dem Projekt vorangegangen war eine umfangreiche Sozialraumanalyse, die neben der Zusammenstellung soziodemografischer und infrastruktureller Daten auch Experten- und Fokusgruppeninterviews umfasste. „Durch diese Analyse konnten wir Handlungsbedarfe und Ansatzpunkte für eine Quartiersentwicklung identifizieren und Maßnahmen ableiten, die passend auf Philippsburg zugeschnitten sind", erklärt Dr. Judith Schoch, die das Projekt im Caritasverband Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst 21 Bildung, Generationen, Sport federführend koordiniert hat.

Umsetzen wird die geplanten Maßnahmen nun Meike Köbke, die am 01.03.22 ihre Arbeit als Quartiersmanagerin aufgenommen hat. Ihre Stelle wird aus Mitteln der Glückspirale gefördert. Meike Köbke, die einen großen Erfahrungsschatz aus verschiedenen Branchen und Tätigkeitfeldern mitbringt, freut sich schon auf diese vielfältige Aufgabe. „Menschen verbinden, motivieren, begeistern, offen sein" – so versteht sie ihre Rolle als Kümmerin im Quartier.

Ihre Schwerpunkte sieht sie u. a. in der Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für verschiedene Generationen und Kulturen, dem Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen, der Förderung von Bürgerbeteiligung sowie der Prävention von Einsamkeit. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Philippsburg durchgeführt. Auch die Vernetzung von Vereinen und anderen lokalen Akteuren spielt dabei eine wichtige Rolle.

Vorstand Andreas Häuslpelz, Quartiersmanagerin Meike Köbke und Dr. Judith Schoch (v. l. n. r.) *Foto: CV / Skowaisa*

Stadtbibliothek

Lesestart 1-2-3 in der Stadtbibliothek Philippsburg
Für alle 3-jährigen Kinder gibt es Lesestart-Sets kostenlos in der Bibliothek!

Lesen zu können, ist ein Schlüssel, sich die Welt zu eröffnen. Schon bei kleinen Kindern hat Vorlesen und Erzählen einen enormen Einfluss auf die sprachliche Entwicklung und schafft damit eine wichtige Grundlage für den späteren Bildungsweg. Außerdem macht Lesen Spaß!

Um die Freude an Büchern schon bei den Jüngsten zu wecken, hat die Stiftung Lesen das Förderprogramm „Lesestart 1-2-3" entwickelt. Gefördert wird das Programm vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Es besteht aus drei verschiedenen Lesestart-Sets für drei Altersgruppen. Das erste und zweite Set gibt es für Familien mit ein- und zweijährigen Kindern bei teilnehmenden Kinder- und Jugendärzten im Rahmen der U6- bzw. U7-Untersuchung.

Bei uns in der Stadtbibliothek Philippsburg erhalten Sie kostenlos das dritte Set für Kinder ab 3 Jahren. Enthalten darin sind jeweils ein altersgerechtes Buch sowie eine Info-Broschüre in deutscher Sprache mit Tipps für die Eltern, wie man Bilderbücher, Vorlesen und Spielen in den Alltag integrieren kann. Das Informationsmaterial ist zusätzlich auch in Türkisch, Rumänisch, Englisch und Arabisch vorhanden. Das Bilderbuch ist in leicht verständlicher Sprache verfasst und beschäftigt sich inhaltlich mit den ersten Alltagssituationen im Leben der kleinen Kinder.

Foto: Stiftung Lesen/BMBF/Stefan Zahm

Wir freuen uns sehr, dieses tolle Projekt zu unterstützen, da auch wir davon überzeugt sind, dass ein früher Lesestart mit vielen Vorteilen verbunden ist.

Unser Geschenk an die Eltern im Rahmen von Lesestart: kostenloser Schnupperausweis für die Stadtbibliothek

Damit die Leseförderung gelingt, soll es nicht bei einem Buch bleiben. In der Bibliothek finden Sie eine reiche Auswahl an Bilderbüchern zum Vorlesen. Für die Kleinsten gibt es stabile Bücher aus dicker Pappe und für die Größeren Bücher mit spannenden und lustigen Geschichten, die auch Erwachsene begeistern. Aus insgesamt 1.200 Büchern können Sie wählen, was Ihnen und Ihrem Kind gefällt.

Deshalb schenken wir allen Eltern, die ein Lesestart-Set abholen, einen Gutschein für einen kostenlosen Schnupperausweis, damit sie Bücher für ihr Kind ausleihen können.
Set und Gutschein gibt es bei uns zu den gewohnten Öffnungszeiten vor Ort zum Abholen.

Corona-Verordnung: Es gilt die Warnstufe mit 3G-Regel für Bibliotheken

Der Zutritt ist erlaubt für geimpfte, genesene oder getestete Personen.
Der Impfnachweis oder Genesenen-Nachweis muss in digitaler Form vorgelegt werden.
Der Impfnachweis ist unbegrenzt gültig, der Genesenen-Nachweis gilt 3 Monate.
Personen, die nicht geimpft sind, brauchen einen tagesaktuellen negativen Test.
Die **Maskenpflicht** gilt weiterhin für alle Personen ab 6 Jahren.
Eine **FFP2-Maske** muss von allen ab 18 Jahren getragen werden.
Unser Abholservice bleibt bestehen:
Medien, die vorher telefonisch oder per E-Mail bestellt wurden, können ohne Nachweis abgeholt werden.
Rückgaben sind zu den Öffnungszeiten im Eingangsbereich möglich.
Unsere digitalen Angebote finden Sie über unsere Homepage www.bibliothek-ph.de oder die Onleihe direkt unter: www.onleihe.de/more

Ordnungs- und Bürgerwesen

Fundbüro

Beim Fundbüro der Stadt Philippsburg wurde abgegeben:
- eine Lesebrille blau-schwarz, Fundort: Sparkasse in Philippsburg
- ein Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln (Haus/Auto) sowie weitere verschiedene Schlüssel

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundamt unter Tel. 87-122.

Standesamt

Geburten

06.03.2022	Linus Saskia und Norman Wantzlick, Ulmenweg 11
07.03.2022	Mattis Isabell und Jochen Zimmermann

Sterbefälle

12.03.2022	Manfred Biester, Huttenheim	81 Jahre
20.03.2022	Josefine Auris geb. Böhm, Rheinsheim	91 Jahre
21.03.2022	Franz Stumm, Philippsburg	90 Jahre

Ende des amtlichen Teils

Für nachfolgende Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Die Berichte müssen nicht die Meinung der Verwaltung widerspiegeln.

Volkshochschule

Volkshochschule Bruchsal - Außenstelle Philippsburg

Neue Kurse
Hatha-Yoga für Personen mit Vorkenntnissen
10 Abende, Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr in der Festhalle in Philippsburg
Beginn: Mittwoch, 30.03.2022
Gebühr: 64,- Euro bei mindestens 10 Teilnehmern
Yoga ist ein ganzheitlicher Übungsweg, der sich auf Körper, Geist und Seele auswirkt. Die Teilnehmenden werden mit Atem-, Yogaübungen und Entspannung, neue Kraft für den Alltag erlangen.
Bitte mitbringen: Yogamatte, Sitzkissen und eine Decke.

Funktionsgymnastik für den Rücken
10 Abende, Mittwoch, 18:00 - 18:45 Uhr in der Festhalle in Philippsburg
Beginn: Mittwoch, 30.03.2022
Gebühr 32,- Euro bei mindestens 10 Teilnehmern
Gymnastik und Sport zur Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur; Training der Ausdauer und Koordination; Erhaltung der Beweglichkeit sind Inhalte dieses Kurses. Die Übungen umfassen auch das Training der Fazien (Bindegewebe), die Dehnung der Muskulatur und Entspannung. Ein Kurs für Sie und Ihn, ruhig und ohne Hetze.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, event. Getränke.
Die Anmeldung zu diesen Kursen kann nur online über die VHS Bruchsal oder per Mail unter manuela.heil@philippsburg.de bzw. Telefon 07256-87-122 erfolgen.

Beratungsstellen Selbsthilfegruppen

Leben ohne dich

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern
Mit dem Tod eines Kindes verändert sich das ganze Leben, nichts ist mehr so wie es war, etwas Schlimmeres kann nicht passieren. Menschen, denen das passiert, brauchen besondere Hilfe. Hilfe von ebenfalls Betroffenen, denn nur wer dieses Schicksal erfahren hat, kann den Schmerz mitfühlen, die Auswirkungen der Trauer verstehen und behilflich sein, wieder einen lebbaren Weg zu finden.
Menschen, die Dir helfen wieder auf die Beine zu kommen, wissen wie es ist zu fallen.
Wir treffen uns an jedem 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Söternstraße 20, 76661 Philippsburg, zum Gruppenabend.
Betroffene Eltern sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Für ein Erstgespräch sind wir täglich ab 20 Uhr unter der Tel.-Nr. 07256 944240 zu erreichen.
Gerne auch per E-Mail: shg-philippsburg@lebenohnedich.de
Ansprechpartner: Uli Melzer, Karin Melzer
selbsthilfegruppen.leben-ohne-dich.de (Philippsburg)
Weitere Informationen sind auch unter **www.lebenohnedich.de** zu finden.

Feuerwehr

Abteilung Rheinsheim

Abteilungsversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Rheinsheim

Ortsvorsteherin Kirschner, Kommandant Reiß, Abteilungskommandant Spindler mit dem neuen Jugendgruppenleiter Michael Thutewohl *Foto: Jochen Geiger*

Zur Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Philippsburg, Abt. Rheinsheim, begrüßte Abteilungskommandant Daniel Spindler am 19. März 2022 alle anwesenden Feuerwehrmitglieder. Besonders begrüßte er die Ortsvorsteherin und Fraktionsvorsitzende der SPD, Jasmine Kirschner sowie Volker Ceh von der ULi, Marion Kohout sowie den Fraktionsvorsitzenden Peter Kremer von den Freien Wählern und nicht zuletzt unseren Kommandanten Rudolf Reiß. Bürgermeister Martus ließ sich entschuldigen.
Die Versammlung fand in der Fahrzeughalle des Gerätehauses statt, um den in dieser Zeit notwenigen Abstandsregeln gerecht zu werden.
Mit einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht, besonders unserem Ehrenkommandanten Rudi Bauer, unserem Kommandanten a.D. Willi Zimmermann sowie den Kameraden Erwin Rothenberger, Reinhold Hofmann und Edgar Hormuth.
Die Versammlung fand erstmals wieder nach zweijähriger Coronapause statt. Spindler wies auf die besonderen Anforderungen während der Pandemie hin. Dazu gehören das zeitweise Aussetzen des Ausbildungs- und Übungsbetriebes, fehlende Kameradschaftspflege, Tragen von Masken sowie permanente Schnelltests. Alle diese Maßnahmen sind in den letzten beiden Jahren zur leidigen Normalität geworden, damit allen Widrigkeiten zum Trotz die Feuerwehr immer einsatzbereit bleibt.
Spindler erläuterte in seinem Jahresrückblick den Versammlungsteilnehmern, dass die Abteilung Rheinsheim aktuell aus 34

aktiven Kameraden, 10 Kameraden der Altersmannschaft sowie 11 Jugendlichen besteht.
Im Berichtszeitraum wurde die Abteilung zu insgesamt 75 Einsätzen alarmiert. Somit stellt dieses Jahr das einsatzreichste Jahr in der Geschichte dar. Dies ist vornehmlich den beiden Hochwasserwellen geschuldet, welche allein 38 Einsätze in Form von Kontrollgängen am Rhein notwendig machten.
Wegen der Pandemie konnte erst zur zweiten Jahreshälfte der Übungsbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Übungen fanden in drei Kleingruppen statt, was zur Folge hatte, dass anstelle des früheren Rhythmus – nämlich alle Aktiven alle 14 Tage – nun jede Woche mit einer anderen der drei Kleingruppen geübt wurde. Auch bildeten sich einigen Kameraden auf gesonderten Lehrgängen weiter. Neben dem Grundlehrgang, welcher erstmals in Rheinsheim abgehalten wurde und mehrmals auf Grund der pandemischen Lage unterbrochen wurde, absolvierten mehrere Mitglieder Weiterbildungen zum Sprechfunker, machten den LKW-Führerschein, wurden als Maschinisten oder Träger für Pressluftatemgeräte ausgebildet oder absolvierten ein „Simulationsgestütztes Einsatzfahrtentraining".
Der Fuhrpark sowie die Gerätschaften befinden sich in einem guten Zustand. Dies ist der konsequenten und regelmäßigen Wartung, aber natürlich auch dem relativ jungen Altersdurchschnitt des Fuhrparks geschuldet. Einzig an unserem erstausrückenden Fahrzeug, dem nun 25 Jahre alten Löschgruppenfahrzeug, fallen mittlerweile altersbedingt aufwendige und somit teure Reparaturen an. Ein entsprechendes Ersatzfahrzeug wird aber Bestandteil des neuen Feuerwehrbedarfsplans sein.
Spindler dankte den Vertreten des Gemeinderats für die Bereitstellung der benötigten Mittel für Fahrzeug und Geräte. Aktuell läuft die Beschaffung einer Netzersatzanlage für das Feuerwehrhaus. Sie ist Bestandteil des Notstromkonzeptes, welches von der Feuerwehr ausgearbeitet wurde und vom Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen vollumfänglich auf den Weg gebracht wurde. Die transportable Netzersatzanlage wird bei einem möglichen längerfristigen Stromausfall zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit benötigt.
Spindler dankte allen Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit und die Übungsbesuche im vergangenen Berichtsjahr. Besonders bedankte er sich bei seinem gesamten Führungs- und Verwaltungsteam.
Beim nächsten Tagesordnungspunkt legte Nicolas Dossinger, stellvertretend für den entschuldigten Jugendgruppenleiter Norman Rupp, den Tätigkeitsbericht für die Jugendfeuerwehr vor. Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus 11 Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 17 Jahren; 4 Mädchen und 7 Jungs. Mittlerweile trifft sich die Jugendfeuerwehr wieder in einem zweiwöchentlichen Rhythmus zu den aktuell geltenden Coronaregeln. Neben feuerwehrtechnischer Grundausbildung werden auch Freizeitaktivitäten in die Gruppenstunden eingebunden. Dossinger verkündete in seinem Bericht, dass Norman Rupp nach 10 Jahren im Amt für die Neuwahl des Jugendgruppenleiters nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Rupp bedankt sich beim gesamten Betreuerteam für die Unterstützung in dieser Zeit.
Anschließend trug Bernd Prautzsch für den verhinderten Kassier Michael Glaser den Kassenbericht sowie den Wirtschaftsplan für 2022 vor.
Ortsvorsteherin Jasmin Kirschner überbrachte stellvertretend für den Bürgermeister die Grüße der Gemeinde. Sie dankte für die geleistete Arbeit und betonte, dass sich die Bürgerschaft stets gut geschützt fühle und die Feuerwehr ein hohes Vertrauen genießen würde.
Volker Ceh (ULi) bedankte sich im Rahmen seiner Grußworte besonders für die tolle Unterstützung bei der Ukraine-Hilfsaktion.
Peter Krämer (FW) betonte, dass sich das Aufgabengebiet der Feuerwehr in den letzten Jahren deutlich erweitert hätte. Die Feuerwehr würde oft als der Problemlöser auch für Aufgaben jenseits von Brand und Unfall gelten.
Kommandant Reiß überbrachte Grußworte der Abteilungen Philippsburg und Huttenheim. Hinsichtlich des Notstromkonzepts berichtete er, dass alle Aufträge inzwischen vergeben sind und das Aggregat für das Feuerwehrhaus Rheinsheim bereits in nächster Zeit geliefert werden soll.
Der nächste Tagesordnungspunkt beinhaltete die Neuwahlen verschiedener Funktionen innerhalb von Führung und Verwaltung der Abteilung. Die Wahlleitung übernahm Kommandant Rudolf Reiß, unterstützt von den Wahlhelfern Jasmine Kirschner und Peter Krämer.

Die geheime Wahl erbrachte folgende Ergebnisse: Abteilungskommandant Daniel Spindler sowie der Stellvertretende Abteilungskommandant Tobias Dossinger wurden einstimmig wiedergewählt. In den Abteilungsausschuss wurden Alexander Höllhuber, Tobias Rau, Ralf Vogler, Michael Glaser und Bernd Prautzsch gewählt. Die Wahl für den Gesamtausschuss konnten Tobias Rau und Ralf Vogler für sich entscheiden. Neuer Jugendgruppenleiter wird künftig Michael Thutewohl sein. Leiter der Altersabteilung bleibt Ludwig Machauer, der ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde. Zu Kassenprüfern wurden Herbert Geyer und Robin Wittmann per Handzeichen von den Versammlungsteilnehmern bestimmt.

Abschließend wurden noch die Termine für das laufende Jahr bekannt gegeben. Gegen 21:20 Uhr war die Versammlung zu Ende.

Jahreshauptversammlung 2022
Förderverein „Feuerwehr Rheinsheim e.V."

Der 2. Vorstand Marco Wittemann begrüßte die anwesenden Mitglieder im Gerätehaus der Feuerwehrabteilung Rheinsheim. Er überbrachte die Grüße vom 1. Vorstand Roland Wittmann, der krankheitsbedingt bei der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Marco Wittemann berichtet von verschiedenen Aktivitäten des Fördervereins im Berichtzeitraum. So wurde z.B. von Mitgliedern des Fördervereins die Trapezblechhalle beim alten Feuerwehrhaus abgebaut und an ihren neuen Standort beim ehemaligen Klärwerk Rheinsheim umgesetzt. Der aufwendige Arbeitseinsatz zog sich insgesamt über vier Samstage hin. In der Halle wird nun das Equipment für die Hochwassereinsätze der Feuerwehr gelagert.

Anschließend trug Wittemann für den verhinderten Kassier Michael Glaser den Kassenbericht vor. Der Kassenprüfer Bernd Prautzsch berichtet von einer vorbildlich geführten Kasse. Danach folgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Für die satzungsgemäß durchzuführenden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft wurde der Abteilungskommandant der Feuerwehr Daniel Spindler zum Wahlleiter ernannt.

Die Neuwahlen erbrachten folgende Ergebnisse: Der 1. Vorstand Roland Wittmann wurde einstimmig wiedergewählt. Als 2. Vorstand wurde Bernd Prautzsch ebenfalls einstimmig gewählt, nachdem der bisherige 2. Vorstand Marco Wittemann nicht mehr kandidierte. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden der Schriftführer Robin Wittmann, der Kassier Michael Glaser sowie der Beisitzer Rolf Spindler. Zu Kassenprüfern wurden per Handzeichen die Mitglieder Jochen Geiger und Michael Thutewohl bestimmt.

Gegen 19:30 Uhr war die Versammlung beendet.

Polizei

Polizeirevier Philippsburg

Aus dem Polizeibericht

Schlägerei

Am Dienstag kam es gg. 22:25 Uhr in der Schanzenstraße im Bereich der Kirche zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei betrunkenen Männern, die einen dort geparkten Pkw mutwillig beschädigten, und dessen Besitzer. Nachdem dieser die Männer auf frischer Tat stellte, wurden diese handgreiflich und griffen ihn samt seiner hinzugekommenen Familie an. Sie konnten durch die alarmierte Polizei festgenommen werden. Gegen die beiden Betrunkenen wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Kontakt

Aufgrund der momentanen Lage bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Zutrittsvoraussetzung zur Dienststelle: FFP2-Maske (ab 18 Jahre).

Sachdienliche Hinweise nehmen die Sachbearbeiter des Bezirksdienstes von Montag bis Freitag während den büroüblichen Dienstzeiten (07:30 bis 16:00 Uhr) unter der Telefonnummer 9329 - 20 entgegen.

Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über die Internetwache der Polizei Baden-Württemberg, sofern kein sofortiges polizeiliches Einschreiten erforderlich ist (www.polizei-bw.de/internetwache). Bleiben Sie gesund! (heil)

Parteien und Wählervereinigungen

Freie Wähler Philippsburg

Nachruf

„Wende dein Gesicht der Sonne zu,
dann fallen die Schatten hinter dich ..."

Mit **Manfred Biester** verlieren wir ein Urgestein der Freien Wähler, der seiner Uschi nun folgt und dazu bereit war. Fast hören wir ihn sagen „Uschi – mach die Tür uff ..."
Das afrikanische Sprichwort trifft auf beide zu. Egal wie die Umstände tatsächlich waren – das Motto lautete „Uns gehts gut und immer vorwärts ..."
Treue Gäste unserer Treffen, nie trübselig und den Menschen hilfsbereit zugewandt. Angenehme Gesprächspartner und verlässliche Vereinsmenschen, wie sie jedes Vereinsleben eben erst möglich machen.
In herzlicher Anteilnahme bedanken wir uns im Namen der Freien Wähler für die Begegnung mit Uschi und Manfred.

Im Namen des Stadtverbandes
und der Fraktion der Freien Wählen
Jochen Schulz Peter Kremer

Kindergärten Kinderbetreuung

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Eignungsvoraussetzungen einer Tagespflegeperson

„Was für eine Ausbildung haben Tageseltern und wie werden sie während der Tätigkeit überprüft?" – eine häufige Frage, die immer wieder gestellt wird.

Grundsätzlich gilt: Bevor Interessierte an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson teilnehmen können, findet eine Eignungseinschätzung durch die sozialpädagogische Fachkraft des Tageselternvereins statt.

Bei dieser haben Interessierte die Möglichkeit, in einem persönlichen Gespräch mit der zuständigen Fachberatung die eigene Motivation zur Teilnahme zu klären und über eventuelle Vorerfahrungen und Grundeinstellungen zu berichten.

Neben Aspekten, die in Bezug auf die Eignung, Kinder zu betreuen, individuell eingeschätzt werden können, gibt es andere Kriterien, die für eine Zulassung zur Qualifizierung obligatorisch sind. Dazu zählt beispielsweise, dass mindestens ein Hauptschulabschluss vorliegen muss. Weiterhin spielen die Grundhaltung zu Kindern und Erwachsenen und verschiedene persönliche Eigenschaften wie die körperliche und psychische Belastbarkeit eine wichtige Rolle.
Wird eine Person zur Qualifizierung zugelassen und entschließt sich anschließend dazu, auch als Tagespflegeperson tätig zu werden, ist die Beantragung einer Pflegeerlaubnis notwendig, die vom örtlichen Jugendamt ausgestellt wird.
Mit der Beantragung verpflichtet sich die Tagespflegeperson zu folgenden Punkten:

- Vorlage erweiterter Führungszeugnisse und Gesundheitszeugnisse aller Volljährigen des Haushalts
- Einwilligung zur Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein
- mindestens zwei Hausbesuche im Jahr durch die Fachberatung
- Besuch von mindestens 15 Unterrichtseinheiten an Fortbildungen im Jahr
- Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses am Kind alle zwei Jahre

Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Tagespflegeperson wurde geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns!
Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Katharina Fritz, Telefon-Nr.: 07251 981 987 804 oder Mobil: 0152-09 30 67 65, Mail: k.fritz@tev-bruchsal.de.
Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Mitteilungen der Kirchen und kirchlichen Vereine

Katholische Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Katholische Kirchengemeinden St. Philippus u. Jakobus, Oberhausen, St. Maria, Philippsburg, St. Laurentius, Rheinhausen, St. Vitus, Rheinsheim und St. Peter, Huttenheim
Pfarrbüro Oberhausen: Tel. 07254-2104
E-Mail: info@kath-seop.de Homepage: www.kath-seop.de

Samstag, 26. März

17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis

Sonntag, 27. März

10.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier
10.00	Rheinsheim	Abenteuerland-Gottesdienst
18.00	Rheinhausen	Bußandacht
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 28. März

18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Bußandacht
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 29. März

18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Mittwoch, 30. März

08.30	Philippsburg	Quellenzeit
18.00	Philippsburg	Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Freitag, 1. April

10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus – nur für Heimbewohner

16.00	Rheinsheim	Ewige Anbetung 16.00 Uhr – 16.30 Uhr Bibelkreis 16.35 Uhr – 17.05 Uhr Frauengemeinschaft 17.10 Uhr – 17.40 Uhr Kirchenchor
18.00	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung
18.30	Huttenheim	Anbetung Eucharistische Anbetungsstunde der Männer mit sakramentalem Segen

Samstag, 2. April
MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

16.00	Huttenheim	Ewige Anbetung
18.00	Rheinsheim	Evangelischer Gottesdienst
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung

Sonntag, 3. April
MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis mitgestaltet von der Schola
10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier mit anschließender Ewiger Anbetung
14.00	Rheinsheim	Tauffeier der Kinder Marlon Becker und Connar Rothardt
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Für alle Pfarrgemeinden

Pfarrbüro Oberhausen schrittweise wieder geöffnet
Wir öffnen das Pfarrbüro in Oberhausen ab dem 29.04.22 wieder schrittweise. Öffnungszeiten sind **dienstag- und donnerstagvormittags von 9.00 – 11.00 Uhr.** Weiterhin sind wir auch zu unseren Telefonsprechzeiten gerne für Sie da.

Telefon-Sprechzeiten
Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.
In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Anmeldung zu unseren Gottesdiensten
Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an. Sie können im Pfarrbüro anrufen (Tel. 07254/2104) oder sich über unsere Homepage online anmelden. Danke! Dann können wir für Sie einen Platz reservieren.

Hinweis zu Streaming- Gottesdiensten
Die unter Gottesdienstzeiten gekennzeichneten Gottesdienste werden live übertragen und können auf Youtube unter Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg live oder auch später noch mitgefeiert werden

Tüte Freundschaft
Agape-Feier für zu Hause
Freundschaftsmahl an Gründonnerstag
Ein Freundschaftsmahl ist keine Erfindung unserer Zeit, sondern war in den Anfängen des Christentums ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. Agape bedeutet im Griechischen „Liebe" und meint die „Nächstenliebe", die Jesus uns so sehr ans Herz gelegt hat. Das letzte Abendmahl, das er mit seinen Freunden gefeiert hat, war auch ein solches Freundschaftsmahl, bei dem vor allem das Zusammen-Sein im Vordergrund stand. Wie lässt sich das besser ausdrücken als im gemeinsamen Essen und Teilen!
Teilen auch Sie als Familie, Freunde, … in Verbindung mit Jesus Essen und Trinken!

Bestellen Sie sich bis Donnerstag, den 31.03. unsere Freundschaftstüte zum Preis von 13,– € pro Tüte. Anmeldungen im Pfarrbüro oder unter www.kath-w-h.de/agape-zuhause

RKW – Religiöse Kinderwoche DI, 02.08. – SO, 07.08.2022

für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse mit Übernachtung im Pfarrheim in Huttenheim.

Flyer zur Anmeldung werden nach den Osterferien in den Schulen verteilt und in den Kath. Kirchen unserer SE ausgelegt. Außerdem sind sie zu finden unter www.kath-seop.de

Wir haben zur Fastenzeit und zu Ostern verschiedene Angebote für Sie in einem Extra-Flyer zusammengefasst. Diesen können Sie auf unserer Homepage: www.kath-seop.de einsehen.

GlaubMal-Buch – kreativer Glaubenskurs für Kinder
Wie der Titel des Buches es schon verrät, nähern wir uns 12 Themen des Glaubens auf kreative Weise. Dies tun wir an 12 Treffen, beginnend am 13.04. und das letzte Mal am 13.07. Die Glaubensfragen und das Kennenlernen von Jesus gehen immer von den Kindern aus und sind in Themen wie „Wo fühle ich mich zuhause?", „Was ist wirklich wichtig?" oder „Wem kann ich vertrauen?" verpackt. Die Einheiten für die Kinder der Klassen 3+4 sind so gestaltet, dass man auch gut einen Termin zwischendrin mal zuhause mit Mama oder Papa machen kann. Die Treffen sind mittwochs von 16.00–17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Oberhausen. Natürlich sind nicht nur Kinder aus Oberhausen eingeladen, sondern aus allen Orten unserer Seelsorgeeinheit. Geleitet und vorbereitet wird der Kurs von Pfarrer Marcel Brdlik, der Unkostenbeitrag beträgt 5€ für das Buch. Anmeldung und Rückfragen bitte direkt an marcel.brdlik@kath-seop.de

St. Maria, Philippsburg

Was erlebte Jesus zwischen Weihnachten und Ostern?
In der **Kirche in Philippsburg** liegt jede Woche eine Jesus Geschichte und Material zum Basteln und Malen aus.
Wir freuen uns, wenn ihr in die Kirche kommt, das Material zu Hause anmalt und Jesus kennenlernt.

Ein Vormittag in der Fastenzeit
Reden, Palmen binden und Osterkerze gestalten
Möchten Sie
· mal mit anderen **in Ruhe** über ein Thema zwischen Leben, Tod und Auferstehung **reden**, während Ihr(e) Kind(er) sinnvoll beschäftigt ist/sind?
· am Palmsonntag einen selbst gebundenen **Palmstrauß** haben?
· an Ostern die von Ihnen und Ihren Kindern **selbst gestaltete Osterkerze** anzünden?
Wenn ja, dann kommen Sie doch mit Ihrem Kind /Ihren Kindern am 9. April, von 9.30 – 11.30 Uhr in das kath. Pfarrheim St. Maria, Schlossstr. 1a, Philippsburg
Unkostenbeitrag pro Familie: 5€
Anmeldung bis zum 6. April in Ihrem Pfarrbüro einwerfen oder an: E-Mail: Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GlaubMal-Buch – kreativer Glaubenskurs für Kinder
Wie der Titel des Buches es schon verrät, nähern wir uns 12 Themen des Glaubens auf kreative Weise. Dies tun wir an 12 Treffen, beginnend am 13.04. und das letzte Mal am 13.07. Die Glaubensfragen und das Kennenlernen von Jesus gehen immer von den Kindern aus und sind in Themen wie „Wo fühle ich mich zuhause?", „Was ist wirklich wichtig?" oder „Wem kann ich vertrauen?" verpackt. Die Einheiten für die Kinder der Klassen 3+4 sind so gestaltet, dass man auch gut einen Termin zwischendrin mal zuhause mit Mama oder Papa machen kann. Die Treffen sind mittwochs von 16.00–17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Oberhausen. Natürlich sind nicht nur Kinder aus Oberhausen eingeladen, sondern aus allen Orten unserer Seelsorgeeinheit. Geleitet und vorbereitet wird der Kurs von Pfarrer Marcel Brdlik, der Unkostenbeitrag beträgt 5€ für das Buch. Anmeldung und Rückfragen bitte direkt an marcel.brdlik@kath-seop.de

✂ -
Hiermit melde ich

_____
(Name)
mich und mein(e) Kind(er)

_____

_____

_____
(Name + Alter)
zum Vormittag in der Fastenzeit an.

Evangelische Kirchengemeinde Philippsburg

Freitag, 25. März 2022
19 Uhr ökum. Bibelwoche - online-
Der/ Die Klügere gibt nicht nach!
Pfarrer Peter Bretl und Gemeindeassistentin Simone Baumann

Samstag, 26. März 2022
18 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

Sonntag, 27. März 2022
10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29. März 2022
10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Franziskus
15 Uhr Bastelgruppe

Mittwoch, 30. März 2022
15 Uhr Konfirmandenunterricht

Samstag, 2. April 2022
18 Uhr Gottesdienst
St. Vitus Rheinsheim

Sonntag, 3. April 2022
10 Uhr Gottesdienst

Friedenstauben

Foto: Riehm-Strammer

… sind fast überall auf der Welt ein Symbol für unseren Wunsch und unsere Sehnsucht nach Frieden. In diesen Tagen wird sie wieder sehr groß. Mit der Gruppe der Konfirmand*innen haben wir es in die Hand genommen, nachdem der Blick auf die ganze Wortwolke des Krieges ging: Armut und Verelendung wurde genauso erkannt wie Zerstörung und Machtspiele. Und so kam der Friedenswunsch einher mit Paradies und Reichtum, mit Freundschaft und Liebe u.a.m. Und eben mit der Friedenstaube. Die Technik des Origami macht das Falten nicht ganz einfach. Aber am Ende steht der Erfolg: ein Stück Frieden in der Hand. Wir haben uns gegenseitig geholfen, es war ein cooler Nachmittag, wir haben unseren Friedenswunsch erkannt und ausgesprochen. Und das Ergebnis ist nun in der Kirche installiert. Kommen Sie und schauen. Die Kirche ist tagsüber zum Gebet geöffnet. Jeden Samstag um 18:00 Uhr treffen wir uns außerdem zum Friedensgebet. Und auf dem neuen Kerzenständer kann eine Gedenkkerze entzündet werden. Herzliche Einladung!

Wochenspruch zum 4. Sonntag der Passionszeit (Lätare - 27.03.22)
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
(Joh. 12, 24)

Öffnungszeiten Büro evangelisches Pfarramt Philippsburg
(Söternstr. 20)
Dienstag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon 07256 / 944507
Fax 07256 / 8087957
Pfarrer: Andreas Riehm-Strammer
E-Mail-Adresse: philippsburg@kbz.ekiba.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.evki-ph.de
Youtube: "Evangelische Kirchengemeinde Philippsburg"

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Einladung zum Gottesdienst
Immer samstags ab 09:30 bis 11:45 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst in der Wallgärtenstr. 8.

09:30 Uhr-10:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr-11:45 Uhr Predigt
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Für die Kinder gibt es altersentsprechende Bibelklassen.
Unter www.adventgemeinde-philippsburg.de gibt es mehr Informationen.

Jehovas Zeugen

Zu unseren Livestream-Zusammenkünften sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:
Versammlung Ost: mobil 0170 3456 554
Versammlung West: mobil 0156 7859 3715

Zusammenkünfte am Wochenende:
Samstag, 26.03.22 – Versammlung Ost

18.00 Uhr	Öffentlicher Vortrag: „Eingriffe Gottes – woran wirklich zu erkennen?" Hesekiel 33:29
18.30 Uhr	WACHTTURM-Studium: „Warum wir das Gedächtnismahl besuchen". Lukas 22:19

Sonntag, 27.03.22 – Versammlung West

10.00 Uhr	Öffentlicher Vortrag: „Vollkommenes Familienglück – ein Versprechen von Gott". Epheser 3:14-17
10.30 Uhr	WACHTTURM-Studium: „Warum wir das Gedächtnismahl besuchen". Lukas 22:19

Zusammenkünfte unter der Woche:
Donnerstag/Freitag, 31.03./01.04.22
19.00 Uhr **Themen:**
„Bleib bei Erfolg demütig". 1. Korinther 4:7
„Eine Tätigkeit, die Demut verlangt". Sprüche 25:15
„Sie werden erkennen müssen, dass ich Jehova bin'".
Hesekiel 28:26
Weitere Informationen unter **www.jw.org**

Sonstige kirchliche Nachrichten

Kirchliche Sozialstation Untere Hardt

Etwas bewegen – mach bei uns Dein FSJ

Du möchtest neue Bereiche kennenlernen und hast Lust auf eine andere Herausforderung, dann komm zu uns und mach bei uns Dein Freiwilliges Soziales Jahr.
Wir sind eine Sozialstation, die sowohl Pflege als auch die hauswirtschaftliche Versorgung anbietet. Wir begleiten und betreuen Menschen, die durch Krankheit, Alter und Einschränkungen Hilfe und Versorgung benötigen.
Wir suchen Unterstützung im Bereich der Hauswirtschaft.
Was wären deine Aufgaben:

Foto: Sozialstation Philippsburg

- Begleitung der Menschen zum Einkauf, bei Arztbesuchen und zu weiteren Terminen
- Unterstützung bei Bürotätigkeiten
- Einsatz im Café des Betreuten Wohnens
- Mithilfe im täglichen Ablauf

Ein Einsatz in der Pflege ist nicht Teil der Tätigkeit. Gerne kann aber auch in dieses Arbeitsfeld hineingeschnuppert werden.
Wie lange geht das FSJ:
- In der Regel 12 Monate

Was bekommst du:
- Taschengeld in Höhe von 400,-€ monatlich plus Fahrpauschale
- Fachliche Begleitung
- Austausch mit anderen FSJlern
- Ein tolles Team

Wenn Du Lust hast bei uns im Team mitzumachen oder noch Fragen hast, ruf einfach an!
Frau Kubach ist montags bis freitags von 8.00 -12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07256 80070 500 /550 erreichbar.

Caritasverband e.V.

Ökumenischer Hospiz-Dienst

Immer ein offenes Ohr – Ökumenischer Hospiz-Dienst

Foto: CV

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) unterstützt und begleitet als ambulanter Hospizdienst im nördlichen Landkreis Karlsruhe Menschen und ihre Angehörigen in Zeiten schwerster Krankheit und des Abschiednehmens.
Eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase für Betroffene und deren Angehörigen – der Ökumenische Hospiz-Dienst sieht es als seine Hauptaufgabe, schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch, dass die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten. Mit unterschiedlichen Hilfsmöglichkeiten und Unterstützungsangeboten möchte der ÖHD den Betroffenen und deren Angehörigen eine wichtige Stütze in dieser schwierigen Phase bieten.
Am 04.04. findet von 14:30 – 18:30 Uhr ein „letzte Hilfe Kurs" im Pflegewohnhaus alte Feuerwache in Hambrücken statt. Eingeladen daran teilzunehmen sind alle Angehörigen und generell Interessierte an der Thematik, wie man jemandem in der letzten Lebensphase bestmöglich zur Seite steht. Die beiden ÖHD-Koordinatorinnen und Kursleiterinnen Claudia Kraus und Tanja Wolbert freuen sich über reges Interesse und bitten um eine Anmeldung unter 07251/8008-58 oder hospiz@hospiz-bruchsal.de
Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Philippsburg

Spendensammlung für die Ukraine

Zurück in Deutschland mit vielen Eindrücken

Foto: Stadt Philippsburg

Immer noch schaut die ganze Welt schockiert auf den eskalierenden Krieg in der Ukraine. In Europa ist Krieg. Russland beschießt seit vier Wochen Ziele in der gesamten Ukraine. Schon jetzt steht fest: Unzählige Zivilisten werden die Leidtragenden dieses Kriegs sein. Die Situation ist dramatisch und verändert sich täglich.
Der Spendenaufruf des Gemeinderates hat Früchte getragen: Viele Philippsburger*innen unterstützten den Aufruf für die Flüchtlinge aus der Ukraine.
Bürgermeister Martus zeigt sich überwältigt, wie schnell und großzügig die Menschen in Philippsburg bereit waren und noch sind, im Rahmen der Ukraine-Krise Hilfe zu leisten.
Der von der Fa. Steinel zur Verfügung gestellte Lkw mit einer 4,8 Tonnen Beladung wurde in zwei betroffene Kommunen in Polen gefahren.
Als Dankeschön nahm Peter Steinel von der Gemeinde Marklowice, die 400 km von der Ostgrenze der Ukraine entfernt liegt, ein Dankesschreiben mit einigen Souvenirs der Gemeinde in Empfang.
Tadeusz Chrószcz, Bürgermeister von Marklowice, bedankt sich bei allen fleißigen Spendern für die überaus große Hilfsbereitschaft! Das Schreiben überreichte Peter Steinel an Bürgermeister Stefan Martus.

Vereine Philippsburg

DLRG Ortsgruppe Philippsburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Liebe Kamerad*innen,
hiermit laden wir Sie zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Philippsburg e.V. am Freitag, 6. Mai 2022 um 19.30 Uhr in unser Vereinsheim (Freibad Philippsburg) ein. Die Jahreshauptversammlung findet unter Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnungen statt.

Tagesordnungspunkte:

1.) Begrüßung
2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3.) Genehmigung der Tagesordnung
4.) Jahresrückblick der ersten Vorsitzenden
5.) Berichte der weiteren Ressorts
 a. Leiter Einsatz
 b. Leiter Ausbildung
6.) Kassenbericht
7.) Bericht der Kassenprüfer
8.) Aussprache zu den Berichten 4.) – 6.)
9.) Entlastung des Schatzmeisters
10.) Entlastung der Vorstandschaft
11.) Wahl einer Wahlleitung
12.) Neuwahlen
13.) Anträge
14.) Anregungen und Wünsche
15.) Schlussworte, Verabschiedung

Anträge zu Punkt 13 der Tagesordnung sind bis zum 29. April 2022 an die 1. Vorsitzende schriftlich per Post oder per Mail an folgende Adresse einzureichen:
Nadine Herberger
Hornwerkstraße 10
76661 Philippsburg
1.vorstand@philippsburg.dlrg.de
Wir würden uns sehr freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Nadine Herberger (1. Vorstand) Peter Schmid (2. Vorstand)

DRK Ortsverein Philippsburg

DRK Philippsburg unter neuer Leitung

Ehrenmitglied Christa Mohr (Mitte) Foto: DRK Philippsburg

Am Dienstag, den 15.03.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Philippsburg statt. Eröffnet wurde die Sitzung durch die erste Vorsitzende, Dr. Annette Weik-Scheurer. Im Anschluss an das Totengedenken stellte die Bereitschaftsleitung, bestehend aus Jessica Rölleke und Michael Waldschmidt, den Bericht ihrer Aktivitäten vor. Einen besonderen Dank sprachen die beiden den aktiven Mitgliedern der Sanitätsbereitschaft aus, die trotz der Corona-Pandemie über 2.124 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisteten. Den Bericht über die Finanzen übernahm Reinhold Kullmann als Kassierer. Eine ordentliche Kassenführung bescheinigten ihm Uschi Oechsler und Alexander Fuchs. Im Anschluss an die Tätigkeitsberichte konnte die Vorstandschaft für das zurückliege Jahr vollständig entlastet werden.
Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Verleihung von Ehrungen an. Maximilian Baumann erhielt die Auszeichnungsspange des DRK-Kreisverbands für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft im DRK. Eine besondere Ehre wurde Christa Mohr zu Teil. Für ihre langjährige treue Mitgliedschaft und ihr Engagement im DRK-Ortsverein, wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ebenso wurde Dr. Annette Weik-Scheuerer für ihr Engagement in der Vorstandschaft des DRK-Ortsvereins mit dem Ehrenvorsitz gedankt.
Im Anschluss daran standen Neuwahlen für die kommende Legislaturperiode an. Gewählt wurde wie folgt:
Erster Vorsitzender: Patrick Rothermel
Zweite Vorsitzende: Jessica Rölleke
Kassierer: Reinhold Kullmann
Schriftführer: Michael Waldschmidt
Beisitzer: André Rothermel und Dennis Becker
Kassenprüferinnen: Uschi Oechsler und Gordica Stevkovska
Bereitschaftsärztin: Dr. Annette Weik-Scheurer
Bereitschaftsleiter: Maximilian Baumann
stv. Bereitschaftsleiter: Michael Waldschmidt
Patrick Rothermel schloss die Sitzung, bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für das Engagement und wünschte der neuen Vorstandschaft eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Jede Blutspende zählt! Auch bei schönem Wetter
Das DRK bittet dringend zur Blutspende

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Die Blutplättchen (Thrombozyten) sind maximal 4 Tage haltbar, die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) bis zu 42 Tage und das Blutplasma ca. zwei Jahre haltbar.
Das DRK bittet alle Spendewilligen auch trotz des schönen Wetters und der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten sich einen Termin zur Blutspende einzuplanen und zu reservieren:
Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am:
Dienstag, dem 05.04.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Bruhrainhalle, Am Schulplatz 6
76661 PHILIPPSBURG / HUTTENHEIM
Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden.
Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:
terminreservierung.blutspende.de
Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3-G-Regel!
Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort

zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.
Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter www.blutspende.de/corona .
Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**

Philippsburger Geese 1994 e.V.

„Lasst uns weiter zusammenhalten ..."
… ist auch das Motto der Freien Narrenzunft Geese.
Der in der nächsten Zeit vermutlich deutlich zunehmende Strom von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine stellt alle vor große Herausforderungen.
So hat unser passives Mitglied Thomas Steiner mit seiner Partnerin Viktoria Orlova beschlossen, diese Herausforderung anzunehmen und Hilfe anzubieten.

Foto: FNZ GEESE

Seit einigen Tagen werden im Büro des Sicherheitsdienstes SteinerSecurity, Rote-Tor-Str. 4 in 76661 Philippsburg, Spenden für den Alltag gesammelt, dort ausgegeben (derzeit sehr gefragt Essensartikel bzw. Bekleidung), aber auch in die Ukraine gefahren.
Da die Platzkapazität zwischenzeitlich erschöpft ist, haben die Geese ihrem Mitglied Unterstützung zugesagt.
So werden derzeit im Vereinsheim Lager- und Ausgabemöglichkeiten geschaffen.
Der 1. Ausgabetermin und danach an allen weiteren Sonntagen im Geesestall ist: **Sonntag, 27. März von 10 – 12 Uhr**
Selbstverständlich können an diesen Terminen auch Spenden abgegeben werden!

Aktuell benötigt werden noch:
- Medikamente; diese gehen direkt in die Ukraine, vor Ort gibt es ehrenamtliche Ärzte, welche diese vor Verwendung überprüfen
- Wundversorgung / abgelaufene Verbandskästen
- Schlafsäcke
- Milch / Eier / Butter / Öl (egal welches)
- Obst / Gemüse / Eier
- Babynahrung
- Snacks und Getränke jeglicher Art
- Hygiene Artikel
- Tiernahrung
- Traubenzucker für Diabetiker
- Fleisch, welches nicht gekühlt werden muss
- Fisch in Dosen
- Hirse / Nudeln / Cornflakes
- Stifte und Blöcke für Kids, die zur Schule gehen
- Regenschirme (wurde gerade mehrmals nachgefragt)
- Damen-/Herren-Badeschlappen, Flipflops, Turnschuhe
- alte Inliner (Kindergröße)
- Marmelade / Kaffee / Schwarztee
- Hausschuhe in allen Größen
- Waschmittel
- FFP2-Masken
- Mixer / Stabmixer

Die Geese sagen zunächst danke an Thomas und Viktoria für ihren unermüdlichen Einsatz, aber auch an alle Spender für ihre bisherige respektive zukünftige Hilfe.

Termine:
Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 8. April 2022
Liebe Zunftmitglieder,
am Freitag, den 8. April 2022 findet um 19.30 Uhr im Geesestall unsere Jahreshauptversammlung statt.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Zunftmeisters
5. Bericht des Zunftschreibers
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Analyse und Diskussion der Punkte 4 bis 6
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Ehrungen
13. Anregungen und Wünsche
14. Schlusswort

Wünsche und Anträge müssen bis 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Zunftmeister (postalisch oder Mail: fnzgeese1994@gmail.com) eingegangen sein.
Die JHV wird nach der derzeitig gültigen Corona-VO BW durchgeführt.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Mit närrischen Grüßen
euer Zunftmeister Thomas Rau

Ski- und Kanu-Club Philippsburg e.V.

Einladung zum 41. SKC-Frühlingsfest mit 6er-Canadier-Rennen der Philippsburger Ortsvereine, Firmen und Freizeitgruppen

Nachdem unser traditionelles SKC-Frühlingsfest mit Canadier-Rennen der Vereine, Firmen und Freizeitgruppen in den letzten beiden Jahren leider ausfallen musste, veranstalten wir am 21. und 22. Mai 2022 die Neuauflage unseres sehr beliebten Frühlingsfestes.
Die Rennen finden am 21. Mai statt.
An den Start werden Damen-, Herren- sowie Mixed-Mannschaften gehen. Jeweils sechs Damen oder Herren oder im Mixed-Canadier drei Jungs und drei Mädels, sitzen in einem Boot.
Boote und Steuermann (oder Frau) braucht niemand mitzubringen, das stellt alles der SKC.
Ihr seid ein Verein oder eine Interessengemeinschaft und wollt beim 6er-Canadier-Rennen teilnehmen, habt aber nicht genug Paddler?
Meldet Euch trotzdem unter Eurem Namen an und gebt die Personenzahl an, die Ihr seid! Wir versuchen danach Gleichgesinnte zu finden und so ein Boot gemeinsam zu organisieren!
Also auf geht's zum SKC!

Anmeldung zum 6er-Canadier-Rennen an:
rennen@skcphilippsburg.de oder über www.skcphilippsburg.de.
Der Fairness halber dürfen keine SKC-Mitglieder oder aktive Mitglieder anderer Paddelvereine starten. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 25,00 €.
Weitere Infos könnt ihr unter rennen@skcphilippsburg.de erfragen. Am Mittwoch, den 6. April 2022, findet um 20.00 Uhr im SKC-Bootshaus eine Besprechung statt, bei der auch die Trainingszeiten, die ab Montag, 25. April 2022 (jeweils 2 x 1 Stunde) starten, durchgesprochen werden.
Unser Frühlingsfest findet an zwei Tagen statt und bietet neben den Ortsmeisterschaften im 6er-Canadier-Rennen noch viele Attraktionen zum Mitmachen und zur Unterhaltung.
Wir freuen uns, wenn wir Euch und Eure Familien und Freunde bei Livemusik mit Tanz und Hafenbar am Samstagabend, beim

Frühschoppen mit Weißwurst und Brezel am Sonntag, Hüpfburg, Schnupperpaddeln, Motorbootbesichtigungen u.v.a.m. begrüßen dürfen.
Mit sportlichem Gruß
SKC-Philippsburg e.V.

Ski- und Bergsport

Der SKC steht wieder auf den Brettern

Foto: G. Muth

Lange Jahre war das „S" im SKC verwaist und wurde durch unseren neu gewählten Skiwart wiederbelebt. Zum Wiedereinstieg wurde das wunderschöne Zillertal mit Unterkunft auf der Montana Alm in Hochfügen ausgewählt. Unter den 35 Teilnehmern waren nicht nur geübte Skifahrer, sondern auch ein paar Anfänger, die sich unbedingt der bunt gemischten Truppe aus Motorbootlern, Paddlern, sowie Freunden und Familie von Mitgliedern anschließen wollten, um das Skifahren zu erlernen.
Um das angesagte Kaiserwetter ausgiebig zu nutzen, starteten einige die Anreise schon morgens um 4 Uhr. Die letzten trafen pünktlich zum Abendessen ein und wurden von der ganzen Gruppe mit großem „Hallo" empfangen.
Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen waren in jedem Winkel des Skigebiets SKC'ler zu finden, sogar bei den Kleinen auf dem Zauberteppich.
Pünktlich zum Mittag traf man sich dann auf der Kristallhütte, um sich für die zweite anstrengende Hälfte des Tages zu stärken. Vom Mittagessen ging es dann über diverse Pisten zur Abfahrt direkt auf die Sonnenterrasse der Montana Alm. Mit isotonischen Durstlöschern wurde gemeinsam die Zeit bis zum Abendessen überbrückt. Nach dem Essen beim gemütlichen Teil, konnten von Abenteuern und Heldentaten auf dunkelblauen und schwarzen Pisten, aber auch vom Zauberteppich berichtet werden. Auch beim anschließenden Nageln stellte unser Skiwart sein Können unter Beweis und schlug alle um Längen.
Nochmals frisch gestärkt und die Zimmer geräumt, ging's am Sonntagmorgen für die einen auf die Piste, für die anderen zum Anfängerkurs, bei dem unser Skiwart Gregor Muth das Heft selbst in die Hand nahm. Zum gemeinsamen Abschluss traf man sich nochmal auf der Kaltenbacher Hütte, von wo aus manche noch am Nachmittag die Pisten erkundeten, andere aber schon den Heimweg antraten.
So verging für den SKC ein rundum perfektes Skiwochenende nach langer Durststrecke.

Sportverein 1909 Philippsburg e.V.

Zwei Derbysiege am Wochenende
VfR Rheinsheim – SVP 0:5

Bereits am Samstag hieß es für die Philippsburger Fans, bereitmachen für das Lokalderby in Rheinsheim. Um 17.00 Uhr begann das Spiel vor rund 300 Zuschauern. In der ersten Halbzeit hielten sich die Höhenpunkte beider Mannschaften in Grenzen. Lediglich ein Foul im Strafraum in der 30. Minute erhöhte den Puls der zahlreich mitgereisten SVP-Fans. Leider konnte T. Kurt den fälligen Strafstoß nicht verwandeln. Eine zweite Chance nur zwei Minuten später vergab B. Cakici, als er frei vor Torwart den Ball nicht im Netz unterbringen konnte. Torlos gingen beide Teams in die Halbzeit.

Schon 7 Minuten nach Wiederanpfiff platzierte T. Kurt einen Freistoß aufs kurze Toreck und E. Bülbül fälschte das Leder zur 1:0-Gästeführung ab. Nur vier Minuten später erhöhte T. Kurt mit einem direkt verwandelten Freistoß aus halblinker Position ins lange obere Torkreuz auf 2:0. Die Möglichkeit zum Anschlusstreffer verpasste wenig später S. Telle. Besser machte es in 72. Minute B. Cakici, der mit einem Schlenzer zum 0:3 traf. In der Schlussphase machte der SVP nochmals Druck und erzielte in der 83. Minute durch M. Sönmez einen weiteren Treffer zum 0:4. Den Schlusspunkt setzte in der 88. Minute erneut B. Cakici mit seinem Tor zum 0:5-Endstand.
Unsere Mannschaft zeigte in der zweiten Halbzeit eine überzeugende Leistung!

Foto: SV Philippsburg

FC Huttenheim – SV Philippsburg 0:2

Etwas überraschend konnte unsere 2. Mannschaft das Derbywochenende für den SV Philippsburg erfolgreich abschließen und kam zu einem verdienten und ungefährdeten Sieg gegen den gelb-schwarzen Stadtteil.
Nach Beginn der Partie blieben Torchancen auf beiden Seiten noch etwas Mangelware, lediglich Salih Korkmaz hatte 2-mal die Gästeführung auf dem Fuß. Huttenheim war immer versucht mehr Spielkontrolle zu erlangen, doch unsere Abwehr um Keeper Justin Richter stand.
Nach der Halbzeit dann die offensiv stärkste Phase der Zieger Truppe, die Salih Korkmaz mit seinem Treffer vom Punkt in der 66. Minute zum hochverdienten 1:0 abschloss.
Nur 10. Minuten später war es unser A-Jugendspieler Luca D´Oria, der nach einem schönen Konter eiskalt auf 2:0 erhöhte. Huttenheim versuchte jetzt nochmals mehr Druck zu entwickeln, aber ein richtiger Sturmlauf blieb aus und so blieb es beim verdienten 2:0.
Erfreulich war zu dem, dass mit Janis Spindler, Paul Trautwein und Luca D´Oria gleich 3 Akteure unserer A-Jugend bei Abpfiff auf dem Spielfeld standen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag ist wieder Heimspieltag. Unsere Reservemannschaft empfängt Karlsdorf 2 und unsere 1. Mannschaft die Reservemannschaft aus Heidelsheim. Beide Spiele werden sicherlich interessant und richtungsweisend sein.
Wir wünschen unseren Aktiven viel Erfolg und hoffen auf Fanunterstützung!

Sonntag, den 27.03.22

13.00 Uhr	SV Philippsburg 2 – FC Karlsdorf 2
15.00 Uhr	SV Philippsburg – FC Heidelsheim 2

Jugendabteilung
Ergebnisse

C-Jugend	SV Philippsburg – FC Nöttigen II	0:7
D-Jugend	SV Philippsburg – SpVgg Durlach-Aue II	2:4
B-Jugend	JSG Ettlingen – SV Philippsburg	2:0
A-Jugend	SV Philippsburg – JSG Ubstadt/Weiher/Oberöwish.	4:1

Vorschau:
Samstag, 26.03.22

12.15 Uhr	C-Jugend Karlsruher SC 3 – SV Philippsburg
13.00 Uhr	D-Jugend SV Bruchsal – SV Philippsburg
14.00 Uhr	B-Jugend SV Philippsburg – JFV Straubenhardt
16.00 Uhr	A-Jugend TSV Rheinhausen – SV Philippsburg

Vereinsnachrichten
Arbeitseinsätze
Am 23. u. 30.04. finden Arbeitseinsätze statt. Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr. Schwerpunkt ist die Reinigung und Instandhaltung unserer Sommerhalle sowie die Säuberung unseres SV-Geländes. Da wir dieses Jahr wieder unser Maifest veranstalten wollen, muss im Vorfeld noch einiges getan werden. Dazu brauchen wir Helfer! Bitte unterstützt uns!

Platzwart gesucht!
Durch den Wegzug unseres Platzwartes sind wir auf der Suche nach einem neuen Platzwart. Das Aufgabengebiet umfasst das Abzeichnen unserer beiden Rasenplätze. Eine gut funktionierte Infrastruktur kann sichergestellt werden. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch unter 07256/4440.
G. Bühler

Texasclub Philippsburg e.V.

Neues vom TCP
Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen haben Ende letzten Monats stattgefunden.
Unser alter/ neuer Vorstand Ralf Rommel wird von Kurt Singer unterstützt.
Da auch bei uns, im letzten Jahr nicht sehr viele Events starten konnten, freuen wir uns jetzt sehr auf das nächste Wochenende, an dem ein Hobby-Tauschmeeting stattfindet, bei dem man sein Outfit verbessern oder ergänzen kann, sowie Dinge die nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen, tauschen oder verkaufen kann.
An Ostern findet unser Hobbyisten-Lager statt. Am Ostermontag dürft ihr uns gerne besuchen, aber es findet **keine** Bewirtung statt. Wenn Ihr aber mal schauen wollt, wie es mal war, damals in Amerika, kommt vorbei und schaut es euch an.
Bis bald, wir freuen uns

Vdk Ortsverband Philippsburg

Nicht vergessen: VdK-Jahreshauptversammlung
Liebe VdK-Mitglieder,
Sie sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Philippsburg am:
Dienstag, 29. März, um 18.00 Uhr, in der Musik- und Kunstschule, im Liederkranz-Vereinsheim.
Der Bundestag hat ein neues Infektionsschutzgesetz verabschiedet – und damit eine umfangreiche Lockerung der Coronamaßnahmen beschlossen. Ist jetzt das Ende dieser Pandemie in Sicht? Leider erreichen derzeit die Neuinfektionen neue Rekorde und die Nervosität in den Klinken steigt. Daher wird die baden-württembergische Landesregierung zunächst die Übergangsregel im neuen Infektionsschutzgesetz, um die allgemeine Maskenpflicht und Zugangsbeschränkungen bis zum 2. April aufrechthalten. Viele Mitglieder dürften die geänderten bzw. weiter geltenden Corona-Regeln kaum mehr durchschauen, deswegen bleiben wir bei der klaren Vorgabe für die Veranstaltung: **3G – Abstand – Hygiene,** sowie Maske bis zum zugeteilten Platz.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte des Vorstands zum Vereinsjahr 2021
   a) Vorsitzender
   b) Kassenverwaltung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands

Kurze Pause
7. Referat des VdK-Wohnberaters Volker Müller
8. Verschiedenes, Ausblick, Wünsche, Anregungen

Mögliche Anträge sollten spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vorsitzenden vorliegen. Den gemütlichen Ausklang bildet ein VdK-Quiz mit Fragen rund um den Sozialverband VdK. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Doch die Mühe ist nicht umsonst. Lukrative Preise warten auf die Mitmacher mit den meisten richtigen Antworten.
Über Ihren Besuch freuen wir uns.
Heinz Herberger
Vorsitzender

Huttenheim

Eingeschränkte Öffnungszeiten in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen in Huttenheim und Rheinsheim sind bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

OV Huttenheim:
Mittwochs von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Montags bleibt die OV Huttenheim geschlossen!

OV Rheinsheim:
Donnerstags von 8:30 bis 12:00 Uhr und
15:30 bis 18:00 Uhr
Dienstags bleibt die OV Rheinsheim geschlossen!
Achtung: Terminvereinbarung ist weiterhin erforderlich!
Ihre Ortsverwaltungen
Huttenheim und Rheinsheim

Aktion von Gerd Weick und Verein „Wir für Huttene“: 100 Holzhasen in Huttenheim unterwegs

Foto: Schmidhuber

Huttenheim ist jetzt das in der Region wohl einzigartige Osterhasendorf. Vor etwa 100 Haustüren sitzen jetzt 50 bis 60 Zentimeter große Osterhasen: nicht lebendige, sondern aus Holz. Für die überraschende Population der braven Tierchen ist der 55-jährige Gerhard Weick verantwortlich.
Der Osterhase bereichert die Osterzeit und bringt seit dem 16. Jahrhundert die Eier zu den Kindern. Unter allen Tieren gilt er als das frurchtbarste Exemplar. Somit stellt er das geradezu ideale Frühlingssymbol dar: für Zeugungskraft und Wiedergeburt. Ab dem 19. Jahrhundert setzte sich der Osterhase endgültig als Symboltier für Ostern durch.
Jetzt erlebt der Osterhase eine ungewöhnliche Renaissance. „Huddene“ fällt mit seiner Hasenpracht auf. Überall findet man die lieben Tiere. Schon zur Osterzeit 2019 war der Hasenschöpfer

mehrfach auf seine selbstgemachten Holzhasen angesprochen worden, die er vor seinem Haus als Dekor sitzen hatte.
Daraufhin beschloss er, alsbald ein paar Huttenheimern eine Freude zu machen und ihnen ein österliches Schmunzeln ins Gesicht zu zaubern, wenn sie eins Tages morgens ihre Tür aufmachen. Bei sich zuhause hat er die Umsetzung geplant, unterstützt haben ihn seine Mutter und sein Partner, abends und am Wochenende. In müheseliger Arbeit wurden die Holzhasen zurechtgesägt, gezapft, zusammengeschraubt und verziert.
Für sein Vorhaben kaufte er Baumstämme vom Philippsburger Wald. Pro Hase wendete er etwa eine Stunde Arbeitszeit auf. Der Mümmelmann besteht aus neun Teilen: vier Füße, zwei Ohren, Rumpf, Kopf und Schwänzchen. Über 600 Schrauben sind verwendet. Im Gesicht hängen die Schnurrhaare, im Maul hält Meister Lampe ein Grasbüschel.
Der neue Verein „Wir für Huttenheim – Huddene" hat ihm auch geholfen und die Hasen vor die jeweiligen Türen und an einige zentrale Orten gestellt. Jedes Holztier trägt am Hals einen kleinen laminierten Anhänger in Eiform. Im Dialekt sind Ostergrüße zu lesen, die mit dem Satz beginnen: „Jow, i Ihr Liewe, i bin ona fun de Huddema."
Schmidhuber

Vereine Huttenheim

Dart-Club Taraxacuma Huttenheim e.V.

Fischverkauf am Karfreitag
In diesem Jahr ist es wieder so weit, der Dartverein Taraxacuma wird am Karfreitag, den 15.04.2022 ab 11:00 Uhr frischen Fisch anbieten.
Im Angebot sind:
- Zanderfilet
- geräucherte Forelle
- gebackene Forelle
- Calamares

Als Beilagen gibt es Kartoffelsalat, Pommes frites oder Brötchen.
Alle Speisen zum sofortigen Verzehr oder zum Mitnehmen.
Vorbestellungen werden im Holzwurm (Rheinstr. 60) persönlich oder telefonisch unter 07256 944310 angenommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fußballclub 1920 e.V. Huttenheim

Spielverlegung durch Corona-Fälle
Aufgrund Corona-Erkrankungen innerhalb der 1. Mannschaft mussten wir kurzfristig unser Spiel gegen den FC Karlsdorf 2 verlegen.
Den genauen Nachholtermin geben wir in der nächsten Ausgabe bekannt.
Am kommenden Sonntag, den 20.03.2022, spielen wir gegen die 2 Mannschaft des SV Philippsburg um 15 Uhr im Molzaustadion.

FCH-Senioren

Dampfnudel to go
Am Samstag, den 19.03.2022, bot der FC Huttenheim Dampfnudel to go mit selbstgemachter Kartoffelsuppe und Vanillesoße an. Da wir uns bei den Vorbestellungen über regen Zulauf freuen durften, machten sich unsere tatkräftigen Helfer rasch ans Werk und trafen die notwendigen Vorbereitungen. Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Gästen bedanken, die diesen Verkauf möglich gemacht haben und uns, trotz des nicht ganz eingehaltenen Zeitplans aufgrund zweier ausgefallener Pfannen, ausreichend Geduld und vollstes Verständnis entgegengebracht haben. Wir hoffen sehr, dass es trotz der Verzögerungen allen geschmeckt hat.
Ein besonderer Dank geht an die großzügige Spende der Familie Coenen sowie an alle Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung tatkräftig unterstützt haben.
Euer Festausschuss

Turnverein Huttenheim 1910 e.V.

TV Huttenheim nimmt Abschied von Manfred Biester

Der TV Huttenheim 1910 e.V. trauert um seinen ehemaligen Übungsleiter und langjähriges Mitglied

Manfred Biester

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied Manfred Biester. Ob in seiner Rolle als Übungsleiter beim Sportabzeichen oder als unermüdlicher Helfer und Unterstützer des TV Huttenheim, Manfred war immer zur Stelle, wenn Unterstützung gebraucht wurde.
Mit seiner fast 50-jährigen Mitgliedschaft beim TV Huttenheim zeigte er die tiefe Verbundenheit zum Verein und war stets ein gefragter Ratgeber und Helfer in allen Bereichen des Vereinslebens. An der Seite unserer langjährigen Vereinsvorsitzenden Uschi Biester war er auch immer ein wenig mit dem TV Huttenheim „verheiratet" und mit Leib und Seele TVler.
Wir werden Manfred Biester stets ein ehrendes Andenken bewahren, seine freundliche und offene Art vermissen und uns gerne an die gemeinsame Zeit erinnern.
Seiner Familie und den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.
Im Namen des TV Huttenheim 1910 e.V.

Christian Hautz	Mirko Haag	Alexandra Stirnat
1. Vorstand	2. Vorstand	3. Vorstand

VdK Ortsverband Huttenheim

Vorteile und Leistungen
Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern qualifizierte Sozialrechtsberatung durch kompetente Fachleute, konsequente Interessenvertretung gegenüber der Politik und vieles mehr.
Bundesweit haben wir 400 **Geschäftsstellen**, in denen wir unsere Mitglieder unterstützen. Unsere Fachleute vor Ort beraten qualifiziert und kompetent zu allen Fragen des Sozialrechts (zum Beispiel Rente, Pflege, Behinderung, gesetzliche Krankenversicherung, Grundsicherung) und helfen Ihnen, Ihre Ansprüche gegenüber Leistungsträgern wie Krankenkassen, Rentenversicherungen und Behörden durchzusetzen. Dabei hilft der VdK seinen Mitgliedern etwa beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Formulierung von Widersprüchen und begleitet Sie bei Klagen vor den Sozialgerichten.
Die Bundesrechtsabteilung des VdK vertritt die Interessen seiner Mitglieder vor dem Bundessozialgericht in Revisionsverfahren und Nichtzulassungsbeschwerden. Um wichtige Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung für unsere Mitglieder zu klären, führen wir **verschiedene Musterklagen** und gehen dafür auch vor das Bundesverfassungsgericht.
Als Mitglied im größten deutschen Sozialverband sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft und treten aktiv für eine gerechte Sozialpolitik ein. Wir sind parteipolitisch neutral, aber nicht unpolitisch. Im Gegenteil – der VdK tritt entschieden und klar für soziale Gerechtigkeit und einen starken Sozialstaat ein. Wir sind als Sozialverband VdK in zahlreichen politischen Arbeitsgruppen

und Gremien vertreten, bringen uns in Gesetzgebungsverfahren ein, führen Gespräche mit Politikern und legen ihnen unsere Forderungen zu sozialpolitischen **Themen** vor.
Ehrenamt
Sie können sich ehrenamtlich in Ihrem Orts- oder Kreisverband engagieren und aktiv etwas für andere Menschen tun und ihnen helfen. Im Sozialverband VdK sind aktuell mehr als 60.000 Menschen **ehrenamtlich aktiv**.
VdK-Zeitung: Als VdK-Mitglied erhalten Sie zehnmal pro Jahr die **VdK-Zeitung** mit vielen Informationen aus Sozialpolitik, Rente, Recht, Gesundheit, Ehrenamt und Verbraucherschutz, Berichte über bundes- und landespolitische Themen und Aktivitäten in Ihrem VdK vor Ort.
Beratung im Alltag: In einigen unserer Landesverbände helfen Ihnen fachkundige Beratungsstellen zum Beispiel bei Themen wie Wohnen im Alter, Pflege und Pflegebedürftigkeit oder Barrierefreiheit. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Landesverband, ob es Beratungsstellen zu speziellen Themen gibt.
Rabatte und Ermäßigungen: Unsere Landesverbände bieten durch Service- und Kooperationspartner attraktive Vorteile für Sie als Mitglied an, zum Beispiel Reise-Angebote, Ermäßigungen bei Dienstleistern, Shops und Veranstaltungen.
Ihr VdK-Ortsverband Huttenheim
Helga Lang

Vogelzucht- und Schutzverein e.V. Huttenheim

Einladung zur Vorstandssitzung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Vogelheim Foto: Wolfgang Ams

Der Vorstand des Vogelzucht- und Schutzvereins Huttenheim gibt bekannt, dass wir nun am Freitag, den 01.04.2022, ab 19 Uhr, das ursprünglich am 10.12.2021 vorgesehene und sodann aufgrund der Pandemielage abgesagte gemütliche Beisammensein mit allen Vereinsmitgliedern nachholen werden. Nach einer kurzen Sitzung des Vorstands werden wir bei Essen und Trinken an diesem Abend gemeinsam das Jahr 2021 Revue passieren lassen. Wir bitten darum, diese Einladung über diese Ankündigung im Stadtanzeiger hinaus aktiv an alle Vereinsmitglieder heranzutragen.
Wolfgang Ams
(Schriftführer)

Wir für Huttenheim - Huddene e.V.

Die Hasen sind los in „Huddene"!

Hasenerschaffer Gerhard Weick vor einem Teil seiner selbst gebastelten „Huddema" Hasen Foto: Patricia Merlino

Als am letzten Sonntagmorgen ein Großteil der Huttenheimer Bevölkerung aus dem Fenster blickte, war die Überraschung groß. Über 100 Holzhasen hatten sich über Nacht im Ortsgebiet verteilt und dem ein und anderen ein Lächeln oder Schmunzeln ins Gesicht gezaubert.
Gerhard Weick heißt dieser liebenswerte „Huddema" Hasenerschaffer – und unser Verein Wir für Huttenheim – „Huddene" hat nun das große Glück, dass Gerhard eines unserer Gründungsmitglieder ist und wir ihm gemeinschaftlich helfen durften, seine Hasen vor die Türen unserer Mitglieder, Freunden und Gönnern sowie an einigen zentralen Orten abzustellen.
Die tollen Rückmeldungen und das Lob aus der Einwohnerschaft, egal ob in den sozialen Medien oder im persönlichen Gespräch, die wir seit dem Wochenende erfahren haben, zeigen vor allem eins: Diese selbstlose und uneigennützige Aktion bereitete vielen Menschen eine enorme Freude und ist ein Lichtblick, gerade in dieser schwierigen Zeit. Damit hat Gerhard sein Ziel erreicht und freut sich – wie der ganze Verein –, mit seinem Engagement dazu beigetragen zu haben, ganz im Sinne der Vereinszwecke den sozialen Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zu fördern und zu stärken.
Im Namen des Vereins Wir für Huttenheim – „Hudene" sagen wir Dir, lieber Gerhard, ein herzliches Dankeschön für die Idee, die Umsetzung und Dein großes Engagement, abends und am Wochenende diese wunderschönen Holzhasen gesägt, gezapft, zusammengeschraubt und hübsch dekoriert zu haben, um anderen bedingungslos eine Freude zu schenken. Wir sind dankbar und stolz, Dich in unserer Mitte zu haben.
Jochen Schulz und Sandra Wittemann
1. und 2. Vorsitzende
Wir für Huttenheim – „Huddene" e.V. (i. Gr.)

Rheinsheim

Eingeschränkte Öffnungszeiten in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen in Huttenheim und Rheinsheim sind bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:
OV Huttenheim:
Mittwochs von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Montags bleibt die OV Huttenheim geschlossen!
OV Rheinsheim:
Donnerstags von 8:30 bis 12:00 Uhr und
15:30 bis 18:00 Uhr
Dienstags bleibt die OV Rheinsheim geschlossen!
Achtung: Terminvereinbarung ist weiterhin erforderlich!
Ihre Ortsverwaltungen
Huttenheim und Rheinsheim

„Die Leute wollen jetzt endlich Farben sehen"

Gärtner und Gartenfreunde bereiten sich auf den blühenden Frühling vor

Das wollen alle befragten Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner gerne bestätigen, was einmal der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau verkündet hat: „In einem Terminkalender ist nichts so wichtig, wie eine Stunde im Garten einzuplanen."
Dazu dürfte jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen sein. Am 20. März hat kalendarisch der Frühling begonnen. Doch bis dahin wollte wohl das Wetter nicht warten. Milde Temperaturen und erste Sonnenstrahlen veranlassten die meisten Gartenbesitzer, die Ärmel hochzukrempeln.
Für die allermeisten heißt es: Raus in die frische Luft, an die erste Gartenarbeit. Um den Wintermuff zu beseitigen und die Vorbereitungen für ein möglichst langanhaltendes grünes Vergnügen zu treffen. Doch gilt es aufzupassen, um vor lauter Tatendrang nicht zu früh loszulegen. Ein möglicher Nachtfrost könnte einigen Schaden anrichten.
Allrounder **Günther Brecht**, Chef des Gartenbauvereins Rheinsheim, hat schon gut 200 Obstbäume geschnitten, darunter die „Hingucker" mit den wunderbaren Mandelblüten. Jetzt macht er sich an die Neugestaltung der Blühwiese mit über 20 Blumensorten im Vereinsvorzeigegarten. Die Samen, etwa für seine Kürbisse und Gurken, stellt der Obstbau-Fachwart zu Hause noch nicht ins Freie, aber ins Sonnenlicht.

Erst wenn sich die „Eisheiligen" verabschiedet haben, traut er den Nachttemperaturen. Nicht mehr lange dauert es, bis hinter seinem Haus wieder ein Tulpenmeer blüht. Auch sein Bärlauch ist groß im Kommen. Mit seiner Gattin freut er sich auf die leckere Bärlauchsuppe.

Fotos: Schmidhuber

Von einem Ansturm auf Frühjahrsblüher spricht Gärtner Charly Schneider aus Rheinsheim. „Die Leute wollen jetzt endlich bunte Farben sehen." Begehrt seien vor allem Primeln, Alpenveilchen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht und Osterglocken.

Alfred Köhler, Vorsitzender des Gartenbauvereins Wiesental, hat für alle Hobbygärtner eine Übersicht parat, wann welche Gemüsesorten ausgesät werden können. Im März und April empfehlen sich Spinat, frühe Radieschen, früher Blumenkohl, Pastinaken, Zwiebeln, Kopfsalat, Möhren und Kohlrabi. Weiter rät er, in einem Beet nicht nur eine Gemüsesorte anzubauen, sondern Hauptkulturen mit Vor- und Folgekulturen zu kombinieren. Bei Hauptkulturen handelt es sich um Arten, die eine lange Wachstumszeit haben und deshalb viel Zeit beanspruchen.

Möglichst sollten Gewächse aus unterschiedlichen Pflanzenfamilien und mit verschiedenem Nährstoffbedarf gewählt werden. Zu den Vorkulturen gehören etwa Kopfsalat, Spinat, Radieschen, Rucola, Lauchzwiebeln und Kohlrabi. Als Hauptkultur eignen sich Tomaten, Paprika, Kartoffeln, Gurken, Zucchini, Möhren und Auberginen.

Schmidhuber

Seniorentreff Rheinsheim

Seniorentreff im April im Bürgerhaus Löwen
Liebe Senioren von Rheinsheim,
am 05.04.22 treffen wir uns wieder zum gemütlichen Seniorennachmittag. Unser Thema wird "Ostern 22" sein. Wer Gedichte oder Geschichten zu Ostern hat, kann sie gerne mitbringen.
Wir werden, wie besprochen einen Imbiss anbieten.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
Anmeldungen bis zum 01.04.22 bei Elke Tel. 7886
Beginn: 14 Uhr
Wir freuen uns!
Euer Seniorenteam

Vereine Rheinsheim

Bulldog Buwe Rhose Verein für historische Veteranenfahrzeuge e.V.

Jahreshauptversammlung am 08.04.2022
Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am Freitag den 08.04.2022 findet in der VFR-Gaststube Rheinsheim um 19:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Berichte des Hallen- und Gerätewarts
8. Bericht des Platzwarts
9. Bericht des 2. Vorsitzenden
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen aller Vorstandsämter
12. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 1. April.2021 beim 1. Vorsitzenden per Post oder E-Mail (f.kohout@t-online.de) einzureichen.
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.
Friedbert Kohout
1. Vorsitzender

Kanu-Verein Bruhrain Rheinsheim e.V.

Kreisanpaddeln 2022 Nachlese

Abfahrt *Foto: Patricia Kolbe*

Am letzten Sonntag war es endlich so weit, gemeinsam mit den Paddelvereinen des Kreises Bruchsal starteten wir in die Paddelsaison 2022. Unserer Einladung folgten 46 Teilnehmer aus 6 verschiedenen Vereinen, von Jung bis Alt gut gemischt und alle gut gelaunt. So saß der jüngste Teilnehmer mit seinen 5 Jahren ganz stolz mit seinem Paddel in der Hand im Großkanadier und der Älteste mit seinen 82 Jahren sogar im Abfahrtsboot. Aber auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz und durften im Anschluss schon mal im Boot Probe sitzen.
Aber erstmal der Reihe nach. Wir Paddler vom KVB Rheinsheim trafen uns frühmorgens in unserem Bootshaus. Drinnen blubberte der Kaffee und draußen rauchten bei der Einteilung der Boote und der Autos die Köpfe. Die Boote wurden erst aufgeladen und

dann doch nochmal umgeladen. Nach einiger Verwirrung und mehreren Anläufen mancher Paddler, fanden irgendwann doch alle den richtigen Platz zum Mitfahren. Beim Alten Piraten in Eggenstein-Leopoldshafen kamen dann alle Vereine zusammen. Dort konnte sich jeder nochmal für die Fahrt stärken. Günter Werner (1. Vorstand der Paddelfreunde Huttenheim) und Johannes Meinel (1. Wanderwart KVB Rheinsheim) stimmten die Paddler mit einer kleinen Ansprache auf die Fahrt ein. Los ging's dann mit einem dreifachen Ahoi. Der Weg führte uns zuerst durch den alten Hafen auf den Rhein, dann kamen wir an der Fähre, der alten Ziegelei, der kleinen und der großen Minthe und dem Germersheimer Hafen vorbei bis wir unser Ziel, die Rheinsheimer Anlegestelle erreichten. Ab der Eisenbahnbrücke wurden wir für unsere Anstrengung sogar mit der Sonne belohnt. Zurück im Bootshaus war schon alles für die hungrigen Paddler vorbereitet und so konnten wir alle gemeinsam die schöne Fahrt ausklingen lassen. Danke an alle Teilnehmer und vor allem an alle fleißigen Helferlein, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

Beate Hallmeier / Achim Erbe

Männergesangverein Concordia 1875 Rheinsheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, den **1. April 2022** um **19.00 Uhr**

im **Sebastianusheim**

Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Dirigenten
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
10. Satzungsänderung
11. Neuwahlen der Verwaltung
12. Anträge
13. Wünsche und Anregungen
14. Termine

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Einladungen zur Generalversammlung mit der Tagesordnung wurden bereits am 11. Febr. 2022 an alle Mitglieder versandt.

Die Veranstaltung unterliegt der 3G-Regel und den bekannten Hygiene-Vorschriften.

1. Vorsitzender

Wolfgang Herberger

VdK Ortsverband Rheinsheim

Wofür wir stehen

Wir machen uns stark für soziale Gerechtigkeit

Deutschland ist ein reiches Land mit einer florierenden Wirtschaft. Gleichzeitig wird die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer. Das muss sich ändern!

Der Sozialverband VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit und eine gerechtere **Sozialpolitik** ein – seit mehr als 70 Jahren.

Das bedeutet:

- Wir fordern eine Rente, von der die Menschen im Alter gut leben können.
- Armut und die damit verbundene soziale Ausgrenzung müssen bekämpft werden.
- Die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung muss für jeden bezahlbar sein und die Leistungen erbringen, die die Menschen brauchen.
- Niemand darf aufgrund einer Behinderung oder einer Krankheit benachteiligt oder ausgegrenzt werden.
- Arbeit muss fair bezahlt werden und unter guten Bedingungen stattfinden.
- Wir setzen uns ein für ein soziales Miteinander, für Solidarität und Menschlichkeit. Gleichzeitig erteilen wir Gewalt, Fremdenhass und Ausgrenzung eine klare Absage.
- Wir bekennen uns zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Wir vertreten Ihre Interessen

Der Sozialverband VdK sieht sich als sozialpolitische Interessenvertretung für alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Wir wollen soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit verwirklichen und damit dem Gemeinwohl dienen. Wir gestalten die deutsche Sozialpolitik aktiv mit – unter anderem durch Einfluss auf Gesetzgebungsprozesse, Gespräche mit Politikern, eine breite **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** sowie medienwirksame Aktionen und Kampagnen.

Der VdK kann viel erreichen, wenn er von möglichst vielen Menschen unterstützt wird. Als Mitglied im Sozialverband VdK stärken Sie uns in unserer sozialpolitischen Arbeit und im Kampf für soziale Gerechtigkeit in Deutschland – gemeinsam mit über 2,1 Millionen anderen **VdK-Mitgliedern.**

Wir sind neutral und unabhängig

Eine der größten Stärken des Sozialverbands VdK ist seine Unabhängigkeit. Der VdK ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Wir betreiben keine Parteipolitik, sondern setzen uns ein für diejenigen, die sonst wenig wahrgenommen werden. Als anerkannt **gemeinnütziger Verband** finanzieren wir uns durch die Mitgliedsbeiträge – so bleiben wir finanziell unabhängig von den Interessen Dritter.

Ihr VdK-Ortsverband Rheinsheim

VfR 1945 Rheinsheim e.V.

Abteilung Fußball

Klatsche im Derby gegen den SV Philippsburg

VfR Rheinsheim – SV Philippsburg 0:5 (0:0)

Bericht:

Im Derby gegen Philippsburg war der Aufstiegsaspirant in allen Belangen überlegen und gewann hochverdient dieses Derby. Konnte man im ersten Abschnitt die Partie noch relativ ausgeglichen gestalten, war die Gegenwehr nach dem ersten Treffer in Halbzeit 2 gebrochen. Alex Herberger konnte sich in der ersten Hälfte auszeichnen, als er einen von ihm selbst verschuldeten Elfmeter parieren konnte. Man muss dieses Derby schnell abhaken und nach vorne blicken, Philippsburg ist mit die stärkste Mannschaft in der Liga und rechnet sich zurecht Chancen auf den Aufstieg aus.

Vorschau:

Kreisklasse A

Sonntag 27.03.2022

FC Neibsheim – VfR Rheinsheim

Anpfiff 15:00 Uhr

Kreisklasse C

Sonntag 27.03.2022

TV Oberhausen – SpG Rheinsheim II/Huttenheim II

Anpfiff 15:00 Uhr

Kaffee und Kuchenverkauf

Zum nächsten Heimspiel am Sonntag, den 03.04.2022, gegen die FzG Münzesheim bietet der VfR Rheinsheim zusätzlich Kaffee und Kuchen an.

WSC Rheintreue Rheinsheim e.V.

Auftaktveranstaltung der Mittwochspaddler

V.l.n.r.: Frank Westermann, Dieter Bauer, Sascha Gohle, Thomas Fuchs, Holger Wiesse, Hans-Otto Zimmermann, Andreas Schäfer
Foto: privat

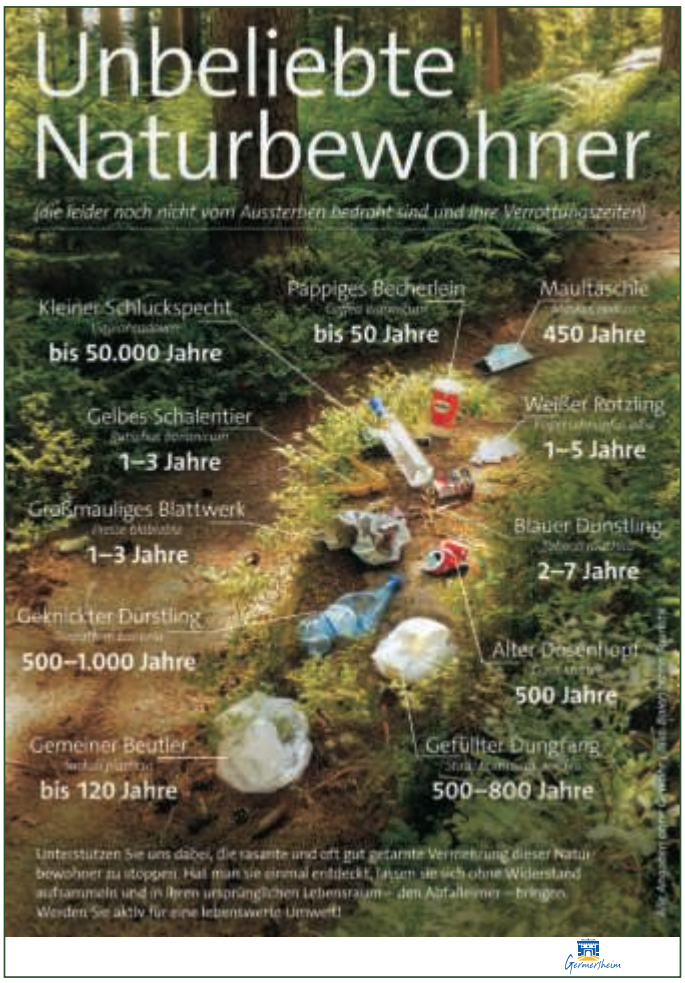
Am Samstag fand die Auftaktveranstaltung der Mittwochspaddler statt. Es trafen sich 17 Paddler für die erste gemeinsame Runde auf dem Lingenfelder Altrhein. Es war schön, so viele Boote auf dem Wasser zu sehen und wieder gemeinsam unserem Hobby zu frönen.
Passend zum Auftakt wurde in die kulinarische Trickkiste gegriffen. Bei selbstgemachten Rouladen, Rotkraut und handgerollten Semmelknödeln sah man viele zufriedene Gesichter an den Tischen. Hier auch ein großes Dankeschön an alle, die das ganze Jahr über für die Mittwochspaddler den Kochlöffel schwingen.
Die Zusammenkunft wurde auch genutzt, um die Auswertungen des Wanderwarts zu verkünden.
Im vergangen Paddeljahr konnten im gesamten WSC 20.433 km gepaddelt werden, davon waren 4.890 km von den Mittwochspaddlern. Größere Wanderfahrten ergaben in der Kanuwoche am Bodensee mit 1.476 km, während der Gepäckfahrt von Rheinsheim nach Koblenz 1.388 km und die Fahrt auf dem Allier in Frankreich 936 km.
Das Wanderfahrer-Abzeichen in Gold "15. Sonderstufe" erhielt Dieter Hochstadt, der mittlerweile 28.000 km auf seinem Tacho hat. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch.
12 Paddler haben das Wanderfahrer-Abzeichen in Bronze bekommen: Sascha Gohle, Frank Westermann, Michael Bulling, Markus Friedrich, Thomas Fuchs, Dieter Hochstadt, Uwe Pfeifer, Andreas Schäfer, Holger Wiesse, Hans-Otto Zimmermann, Renate und Manfred Gaul.
Es gab sogar noch einen weiteren Rekord: Thomas Fuchs hat 80 Trainingsrunden auf dem Lingenfelder Altrhein gedreht und ist nun "König der Lingenfelder Runde". Frank Westermann war 75-mal und Dieter Bauer 57-mal auf der Lingenfelder Runde unterwegs.
Die hohe km-Leistung des Vereins ist ein gutes Zeugnis für ein lebendiges Vereinsleben und eine sehr gute Gemeinschaft.
An dieser Stelle soll auch allen gedankt werden, die den Verein in vielfältiger Weise unterstützen.
Weitere Informationen zu allen Aktionen des Vereins unter **www.kanu-wsc.de**.
Ahoi! Jens Rau

Neues aus Germersheim

Plakat „Unbeliebte Naturbewohner“ soll zum Umdenken anregen

Das Plakat „Unbeliebte Naturbewohner“ zeigt eindrucksvoll auf, wie viele Jahre – von 1 bis 50.000 Jahren – die achtlos weggeworfenen Pappbecher, Glasflaschen, Getränkedosen, Plastiktüten und anderer Müll benötigen bis sie gänzlich verrotten.

„Definitiv zu lange“, mahnt Bürgermeister Marcus Schaile. Daher veranlasste er, dass den Kindertagesstätten und Schulen in Germersheim und Sondernheim demnächst die Plakate als pädagogische Hilfsmittel zur Unterrichtsgestaltung zum Thema Umweltschutz ausgehändigt werden. Darüber hinaus werden wir die Plakate auch an verschiedenen Stellen in Germersheim aufhängen, um damit auf einen verantwortungsvolleren Umgang bei der Entsorgung von Müll hinzuweisen.“



Neue Hausarztpraxis in Germersheim

Praxiseröffnung am Freitag, 1. April 2022

V.l.n.r. Praxismanagerin Christiane Wilke, Gründerin des Hausarzt Zentrums Dr. med. Rita Bangert-Semb und Bürgermeister Marcus Schaile *Foto: Stadt Germersheim*

„Der Hausärzteverband Rheinland-Pfalz, die kassenärztliche Vereinigung RLP zusammen mit der Stadt Germersheim und dem Geschäftsführer der Asklepios Südpfalzklinik Germersheim Frank Lambert hatten großes Interesse daran, die medizinische Versorgung für alle Bürgerinnen und Bürger durch eine weitere Hausarztpraxis in der Stadt Germersheim zu verstärken. Wir haben

unser Versprechen eingehalten und das, was wir im vergangenen Jahr angekündigt hatten, sicher auf den Weg gebracht. Es freut mich unwahrscheinlich, dass uns die Umsetzung dieser Aufgabe zeitnah gelungen ist, sodass die neue Hausarztpraxis tatsächlich am 1. April eröffnen kann. Wir haben die erfahrene Ärztin Dr. Rita Bangert-Semb für das Hausarzt-Zentrum hier bei uns in Germersheim gewonnen. Frau Dr. Rita Bangert-Semb ist Gründerin der Praxis und darüber hinaus Geschäftsführende Ärztin auch in fünf weiteren Standorten: Neulußheim, Rauenberg, St. Leon Rot, Walldorf und Wiesloch", teilt Bürgermeister Marcus Schaile mit.
Am Freitag, dem 1. April wird das neue Hausarzt-Zentrum Germersheim an den Start gehen. Schon jetzt können Bürgerinnen und Bürger bequem von zuhause aus online Termine buchen. Telefonisch erreichbar wird die Praxis jedoch erst ab dem 1. April sein. Dann können zusätzlich auch Termine telefonisch vereinbart werden. Neben Präsenzsprechstunden werden auch Telefonsprechstunden und Videosprechstunden möglich sein.
„Die erforderlichen Umbaumaßnahmen in den Räumen der Asklepios Südpfalzklinik Germersheim sind leider aufgrund der aktuellen Baustoffmangel-Situation noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass der Start unseres Hausarzt-Zentrums in einer Übergangspraxis in den Räumen des Krankenhauses erfolgt. Eine gut sichtbare Ausschilderung wird den Patienten den Weg weisen. Nach erfolgter Fertigstellung der Räumlichkeiten wird die Praxis in die endgültigen Räume mit behindertengerechter Erreichbarkeit umziehen", informiert Dr. Rita Bangert-Semb.

Hausarzt-Zentrum Germersheim
In der Asklepios Südpfalzklinik Germersheim
An Fronte Karl 2
76726 Germersheim
Telefon: 07274 9150789 (erst ab 01.04. gültig)
E-Mail: germersheim@hausarzt-zentrum.com
Homepage: www.hausarzt-zentrum.com/praxis-germersheim
Sprechzeiten:
Montag: 08:30 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Was sonst noch interessiert

Turngau-Jugendmeeting und Gauturntag

In der Jahnhalle des TV Forst findet am Freitag, 25. März, um 19 Uhr das Jugendmeeting des Kraichturngaus Bruchsal statt. Eingeladen sind Jugendliche und Vertreter der Turn- und Sportvereine, die über die Bestandserhebung des Badischen Sportbundes Vereinsmitglieder bis 18 Jahre unter Turnen melden. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Neuwahlen des Jugendvorstandes sowie die Terminplanung 2022 auf der Tagesordnung.
Bereits eine Woche nach dem Jugendmeeting treffen sich am Freitag, 1. April, um 19.30 Uhr die Vertreter der 44 Mitgliedsvereine des Kraichturngaus Bruchsal bei der TSG Bruchsal zum ordentlichen Gauturntag. Auch hier stehen die Rechenschaftsberichte über das zurückliegende Jahr sowie die Neuwahlen im Mittelpunkt. Daneben wird es durch Sabine Gaißer, stellvertretende Geschäftsführerin des Badischen Turner-Bundes, aktuelle Informationen zu „BTB-Regional" geben.
Kurt Klumpp

Gesundheits-Challenge des Sportkreises Bruchsal

Nur noch wenige Tage haben die Vereine des Sportkreises Bruchsal Zeit, ihre Teilnahme an der von der AOK Mittlerer Oberrhein unterstützten Gesundheits-Challenge anzumelden. Am Sonntag, 27. März, wird die Meldefrist für die 251 Vereine des Sportkreises enden. „Nach dem Erfolg des Vorjahres haben wir uns dazu entschlossen, die vierwöchige Challenge wieder durchzuführen", bestätigt Sportkreisvorsitzender Jürgen Zink. Vom 1. April bis zum 1. Mai sollen die Vereine wöchentlich die von ihren Mitgliedern gelaufenen, gewanderten oder mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer melden. Voraussetzung ist, dass bis zum kommenden Sonntag mittels Online-Formular ein Vereins-Captain genannt wird, der danach einen entsprechenden Link für die wöchentliche Übermittlung der Daten erhält. Mehr Informationen gibt es unter www.sportkreis-bruchsal.de
Kurt Klumpp

Konvoi der Hoffnung e.V. – Hilfsorganisation

Sachspendensammlung - auch für Ukraine-Flüchtlinge!
Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist **am Samstag, 02.04.22 von 9-12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.**
Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige – auch Ukraine-Flüchtlinge – verteilen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!
Wunschliste für Kinder: gute Fahrräder, Kinderwagen, Buggys, Kleidung für Frühjahr, Schulhefte, Schultaschen, Schreibzeug, Malsachen, Gartenspielzeug, „intelligente" Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten).
Für Erwachsene: gute Fahrräder, Gebrauchskleidung für Frühjahr (mit Größenangabe).
Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge usw.) Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA), Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als 10 Jahre), Tablet-PC und Laptop (mind. Windows 10-fähig). **NICHT BENÖTIGT: warme Kleidung.**
Wir haben letzte Woche in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Daul, Baden-Baden, einen LKW für die Ukraine mit 30 Rollstühlen, 30 WC-Stühlen, 40 Rollatoren, 30 Gehböcken, 13 Pflegebetten und Verbandsmaterial beladen.
Außerdem bitten wir um Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte in Afrika, aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen, die in unserer Rollstuhlwerkstatt gereinigt, aufgearbeitet und versandfertig gemacht werden!
Spendenkonten:
Volksbank: DE82 6729 2200 0010 6262 00,
Sparkasse: DE86 6605 0101 0203 1558 09 –
Verwendungszweck: Flüchtlinge.
Für Einzelspenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenquittung mehr. Es genügt der Kontoauszug.
Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung und bleiben Sie gesund!
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,
E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de.

- Anzeigen -